



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

595 (22.12.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-122277

Orneme!

(Babtiche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannbeimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich gwölf 2llal.

E 6. 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Beilang in Mannheim und Amgebung.

Schließ ber Inferaten Einnabme fin bas Mittageblatt Morgens 9 Mbr. filt bas Abenblatt Radmiffags 3 tibr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Rebatteur: Dr. Baul Sarms, Burgburgerftrage 15.

Nr. 595.

Ebennement:

70 Pfennte monetlich.

Bringertobe so titg manatlich. burch bie God bes inci fofte enfiching St. Les pro Courtes.

Ginzel . Rrimmer . Big.

3mirrate:

Die Colonel . Reite . . . so Big.

Mudmartige Interate . . 20 ..

Die Reflame-Bette . . . 60

Freitag, 22. Dezember 1905.

(1. Smittaablatt.)

Telegramm: Abreffel

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummerns

Direttion u. Buchbaitung 1669

mabine is Drudarbeiten 861

Medaltion . L . . . 877

Organization : 2 2 3 3 1 1138

Druderet - Bureau (Vin-

Die hentige Mittagsanogabe umfaßt 12 Seiten.

Politische Gebersicht.

* Mannheim, 22. Dezember 19 15.

Bur Diatenfrage.

Im Busammenhang mit ber jungften Besprechung ber Diatenfrage im Reichstage ift nicht im Plenum, sonbern in interfraftionellen Berhandlungen, inoffiziellen Charatiers, folgenbes festgeftellt worben:

Die Reichstageverhandlungen ber letten Jahre wurden fich erheblich fcneller abgewidelt haben unb bem Reiche vom fistalifchen Stondpuntte mefentlich billiger gu fteben gelommen fein, wenn bie Diaten bereits au einer Beit gemabrt worben maren, in ber fie von ben flaatieerhaltenben Parteien am bringenbfien geforbert murben. In jener Beit ift te, fo ichreibt bie "Rat.-lib. Rorr.", wie wir befilmmt wiffen und jeber Unfechtung gegenilber aufrecht erhalten, namentlich ber Ginflug eines tonfervatiben Reichstagsmitgliebes gewesen, ber bamals an ber enticheibenben Sielle im Ginne ber Beringung eines Zugeffunbniffes an ben Reichtag wieberholt in Die Wagichale fiel. 3m gufammen-hang mit ber füngften Rontroverfe zwifden bem Grafen Bofabowsth und bem Grafen Ubo. Stolberg. Bernigerobe im Reichstag bat fich mehrfach bie Meinung berausgebilbet, all ob ber Staatsfefretar bes Innern ein Gegner ber Bemabrung von Diaten an ben Reichstag fet. Demgegenüber find wir in ber Lage, festzustellen, bag Staatsfefretar Graf Bojocowaty icon bor Jahr und Tag für Bewilligung bon Diaten an allen ben Stellen mit bem bentbar größten Rachbrud eingetreten ift, an benen er Ginflug ausguüben berechtigt wie perpflichtet ift.

Do nun, wie ein westfälifches Blatt meint, ber Oberlanbesgerichtspräsident Gpabn als Deus ex machina bie Diatenftage jest in Muß bringen foll, möchten wir bezweifeln. Rome men werben bie Diaten auch obne Silfe bes herrn Spahn.

Ber beififche Gai.

Den Ständen ift ber Entwurf bes Finanggefetes und berfenige bes Sauptvoranfdlags für 1906 jugegangen, ber mit 70 223 925,78 Mart in Ginnahme und Ausgabe balangiert. Ed tann eine langfame, ober ftetig fortichreitenbe Befferung ber wirticaftlichen Berbaltniffe tonftatiert werben, wenn auch bie Durchficht ber Biffern bes Boranfchlages ben fortbauernben großen Ernft ber finangiellen Lage nicht vertennen lagt. Die hoffnung auf eine balbige fdrittmeife Befeitigung bes Feblbetrages bat fich nicht erfüllt, wenn er auch von 752 838,37 in 1905 auf 646 290 Mart jeht gefunten ift. Der verfügbare Bermogenereft ftellt fich jett auf 918 641,20 Mt. Solgein nahmen, birette Steuern und Gifenbahneinnahmen bemegen fich in fteigenber Tenbeng. Der Unteil Beffens am Ueberichuf ber Eifenbahngemeinschaft ift mit 14 Millionen Mart

Der Weg zum Ruhme.

Roman bon Georges Chnet.

Deutich von Sudmig Becheler.

(Wortfelgung.)

Begeifterung, überfliegend bon bodifflegenden Blanen aller Mtt,

erging er fich in langen Auseinandersehungen, benen fie gang ente

gudt laufchte. Die Mitteilungen Savicons waren vergeffen. Oli-

bier batte niemals baran gebacht, fich von ibe loszusagen. Das

Blitten mit fconen Frauen mar blog eine unausweichliche, abet

bollig belanglofe Folge feiner Berühmtheit, Die Gefchichte von bet

bortrugemäßig für Umerita gu liefernben Oper nur ein Marchen,

tobe man folde nicht felten mit herborragenben Runftlern in Ber-

bindung zu bringen pflegt. Das alles war leeres, inhaltslofes thes

Gurberobe, micht erfunden und nicht erbeuchelt feine Begeisterung

für bas neue Wert, bas Eva mit all ihrer Runft barfiellen follte

und bon bem er gum erften Wale feit einem halben Jahre mit einer

Mulführlichbeit und einer Barme iprach, Die beutlich bie Erregung

eines Mannes verriet, ber bas Bedürfnis empfindet, feine Begeiftes

rung auch auf andre zu übertragen. Allmählich beruhigte er sich aber, und gelaffener feute er die Gieliebte von feinen Absidten in

Leidtfertigleit meines Charafters reift mid immer wieder mit fich.

3d bin gu wenig beharrlich weißt Du. Die ungliidfelige

Breifbar und mabr bagegen feine Anwesenbeit in ibrer

Er ließ ihre Frage unbeantwortet. Doch noch glübend vor

28)

(Wachdrud verboten.)

eingestellt, die biretten Steuern mit einem folden von 15 902 563 Mf. Das (befanntlich noch nicht geffarte) Berbaltnis jum Reich erforbert biesmal eine herausgablung an bas Reich von 823 800 Dit. Bejondere groffere Mittel merben erforbert für Reus und Erweiterungsbauten bon Schulen, Gerichtsgebäuben, Steuergebäuben ufm., Anlage neuer Grunbbuider, für Gifenbabngwede (namentlich Bermehrung ber Betriebsmittel, insgesamt 2 454 178 ML) Durch bas bem Budget beigegebene Rommunique bes Finangminifteriums Hingt Die Romenbigfeit ber Befätigung geöfter Sparfamteit auch für bie nachfte Zeit unberfennbar binburch.

Stadtifche Pieifdverforgung.

Bur Anregung bes Reichstangfers, bie Stabtvermaltungen möchten bie Fleifd verforgung feibst in bie Sand nehmen, ift, wie bie "Mug. Fleifderzig," mitieilt, bem beutden Fleifcherberbanbe bon biergu ermächtigter Stelle

foigende Ertlärung zugegangen: Der herr Minifier (für Landiberrichaft) bedauert aufs tieffte bas Migoerständnis, bein die Neuherungen des herrn Reichsfanglerd liber bie Bleifcverforgung ber Stabte bei ber Ronfereng mit den Oberbürgermeistern in Gleischerfreisen ausgesest gewesen find. Das Migwerstandnis ist bas gleiche, wie es dem bekannten Boridflage ber gentrale für Biebvertperftung bei ben ftubtifchen Schlachthofgemeinden gitteil geworben ift. Wenn in beiben Gallen ber ficbrifden Bermolbung die Anzegung gegeben worben ift, fie muchten die Fleischverforgung fur ihre Begirfe in die Sand nehmen, fo ift die darand gezogene Folgerung: "Die Fleifcher jollten an die Band gebrudt und bem fogialiftischen Gedanten geopfert werben" bollig ungutreffend und batte icon im Dinblid auf Die Stellen, von benen die Anregung ausgegangen find, nicht erft auftommen bürfen. Die den Stüdten nahegelegte Bermiffelting bat fich nutürlich lebig-lich auf den möglichle billigen und von den Soefen dost fostspieligen lwischenbandels befreiten Begag von Schlachtvich und höchstens auf Die Musicisaltung einer ober der anderen Germittelungsftelle erirreden follen. Es handelt fich alfo um Magnahmen, Die ben Intereffen berfleifder nicht mur nicht gumiberkaufen, fonbern mit bagu bestimmt find, gerade biefen Intereffen gu bienen. Denn mas fonne ben Meifdern erwinfchter fein, als ben regelmäßigen, möglichit billigen Bezug von Schlachwieb gefichert und fich daburch in ben Stund geseht zu seben, das Fleisch ihren Kunden so billig zu liefern. tvie ed nach ber jarreiligen Ronjunktur eben möglich ift?

Mentsches Reich.

Berlin, 21. Dez. (Die hochzeit bes Pringen Gitel Friedrich) mit ber Bergogin Gophie Charlotte von Olbenburg foll nach neueren Dispositionen nun boch nicht am Tage ber Gilberhochzeit bes Raiferpaares, fonbern erft Unfang Marg t. 3. ftattfinben.

- (Der beutich brafilianifde 3mifchenfall.) Die ber "Rem-Port Beralb" aus Rio De Janeiro melbet, veröffentlichen bie bortigen Blätter einen Bericht bes brafilianifden Minifters bes Meugern, wonach biefer bie bon egierung gegebenen Auftlärungen über ben Bwifdenfall in Stajabn ale ungureidenb nicht angenommen habe. Der beutsche Befanbie werbe neue Boricilage unterbreiten; follte inbes fo eine befriedigenbe Regelung ber Angelegenheit nicht ergielt werben, fo wurben beibe Regierungen gemeinsam eine Rommiffion ernennen, bie eine Unterfuchung bes Bwifdenfalles vorzunehmen hatte.

- (Staatsminifter a. D. von Thielen) ift an

einer Bungenentgunbung erfrantt.

* Riel, 21. Des. (Bring Beinrich von Breufien) flattele heute an Bord bes im Safen liegenden englischen Rreugere "Capphire" einen Befuch ab. Beim bon Bort-Weben murbe bie Flagge bes Pringabmirals mit 17 Coun falutiert.

* Dibenburg, 21. Dez. (Der olbenburgifche Lanbtag) fprach tem Minifter Rubftrat auf einen Ungriff bes Sogialbemotraten Sug wegen ber Borgange im "Refis bengtoten"-Brogeg mit 33 Stimmen gegen 5 und 2 Enthaltungen fein Bertrauen aus (1).

Husland.

* Defterreich Ungarn. (Die heutigen Berbanblungen) gwijden ben Bertreiern ber Regierung und ber Direttion ber Rorbbahn beir. Berfraatlichung ber Rord babn find foweit gebieben, baft bie wefentlichften Fragen als geregelt angefeben werben tonnen. Es wird nun mit ber Musarbeitung bes Uebereintommens begonnen werben.

- (Der Großherzog und bie Großherzogin bon Medlenburg Comerin) find in Smunden gum Befuche bes herzogs und herzogin bon Cumberland eingetroffen.

" Comeig. (Der Bunbebrat) unterbreitet ber Bunbesverfammlung einen Bunbesbefchluß, burch ben ber Bunbesrat ermächtigt wirb, bom 1. Januar bis 1. April 1906 auf frangofifde Erzeugniffe ben Gebrauchetarif angu-

* 3 talien. (Der Cemat) vertagte fich auf bestimmte

* Griedenland. (Das neue Rabinett) ift gebilbet. Theotofis führt ben Borfit, Die Preffe aufert fich in febr gunftigem Ginne über bas Rabinett, von bem fic eine Befferung ber Finangen und eine Beilegung ber Schwierigfeiten in ber auswärtigen Politit erhofft. * Montenegro. (Die Bereibigung berneuen

Dinifter) burch ben Fürften fand geftern in feierlicher Weife fatt. Der ebemalige Minifter bes Musmartigen Bufo. bit ich murbe gum Brafibenten bes Staatsrates ernannt.

Aus dem babifden Ctaatsvoraufdlag für Die Jahre 1906/1907.

Der Staatsboranfchag für 1906/07 wurde vom Finangwinister Beder am vorigen Mittwoch mit einer ausführlichen Rede, die an anderer Stelle mitgeteilt tourbe, ber 2. Rommer vorgelegt. Eine Burbigung ber bauntfachlichfren Eintspoffen ift in dieser Rede borbanden — notürlich bom Standpunste der Ne-gierung mis betrichtet — eine Würdigung der verschiedenen Ausgaben im Eint wenden wir bon Beit zu Beit folgen laffen. Der Brood ber undbitehenben Darfrellungen foll lediglich ber fein, bie Musgaben und Einnahmen ber Budgetperiode 1906/07

Gie wiegte ben fconen, ausbrudbvollen Ropf bin und ber, als

fie ethiberic:

"Ich berfiebe Dich; das hindert aber nicht, bag mir eine Trennung bon Dir febr femer fallt. Rann mir benn überbaupt eimes Schlimmeres wiberfabren? Es bleibt fich ja gang gleich, ob ich Dich richt febe, weil Du einen Teil bes Mintere in Benedig verbringft, ober ob ich Deinen Anblid enthebren muß, weil Du bon Deinem gesellichafilichen Leben zu febr in Anspruch genouwnen bilt. Immerhin fonnte ich von Deinem Aufenthalt in Benedig noch ben Borfeil baben, bag Du Deine Bartitur beenbest und mir eine banfbate, neue Rolle geboten werben fann. Ift es aber auch ficer, bag Dit fie beenbeft? Erfaft Dich bie Luft, unfatig imbergufreifen, fo wirft Du bort ebenso wie bier Belegenheit bagu finden, und 21. iconen Malienerinnen berfteben ihre Sache ebenfagut wie bie iconen Frangolinnen. C, ich bin nicht eiferflichele und muße mie nicht an, Dich an mich zu fesieln, wosern Du das als Awang veriparft. Ich meiß auch daß ein Geift wie der Deintge nach Mbwechflung begehrt, sonft überfommt ihn bie Langeweile. Wenn ich nur gang bestimmt wulfte, bag Du mit ber fertigen Partitur ber Stulienerin' gurudlebrit, jo fonnte ich mich vielleicht leichter mit bem Gedanken an eine Trennung bon Dir abfinden; gebit Du aben nicht nach Italien, um an einem anderen Berke, bas man Leonors b'Efte' mennt, gu arbeiten?"

Er errotete bei biefer bireften Frage und erffarte lebhaft:

"O nein! 36 gebe Dir mein Chrentvort Sarauf!" Gie blidte ihn ernft an, ale fie forfcbe:

Du leugnest aber nicht, bas Du ein folches Werk fertigzus

. Es ift noch feinerlei bindendes Hebereinfommen getroffen

"Aber Dein Bort baft Du verpfanbei?"

Ich form ell gurildgieben, Duft Du bereits Gelb bofür erbalten?" Er machte eine gornige Gebarde und ibracht

in Benedig niederzulassen . . . In der Studt, wo sich meine Sondlung obspielt, inmitten ber Umgebung, in ber fich meine Berfonen bewegen, würde ich foguiogen ihre Eriftens mitleben, ware es mie ein leichtes, ihre verschiedenen Geelenregungen, fei es Saf ober Siebe, entiprecond wiebergugeben .

"Italienerin" fertig zu machen, hätte ich Luft, wich für zwei Wonate

"Und Du wultdeft ohne mich forigeben? Burbeft mich allein laffen? Denn ich könnte Dich boch micht begleiten," ihrach Eba traurig, worauf er mit Raddrud, fast roug croiderte:

Diefe Reife wire eine Rotwendigfeit für michl Bier werben felbft meine beften Abfichten vereitelt. Ich vergettle und in biefer elegamen Gesellichaft, die bem Wichiggang bulbigt und mit der ich gleichen Schritt zu halten fuche. Es ist ein Jammer! Bin ich vielleicht geschaffen, um gleich biefen Drobnen nuplos burch bas Leben gu schreiten? Ich weiß. Du wirft twie Binchart sagen, ich möge mich bon ber Welt gurudgleben und in ber Ginfamfeit arbeiten. Aber bas perade bringe ich fa nicht fertig, ich bin zu fctwoch dazu! Du fielit, welch ein Leben ich seit einem Inbre führe. Es untergrößt wein Talent, labmt meine Arbeitstraft, und ich bin nabe baran nicht nur die Lebens-, sandern auch die Denftweise biefer Windbeutel zu teilen. Reihe ich mich nicht gewaltsam von dieser troftselen Und pebung los, fo bin ich verloren. Das fühle lich gang bentlich. Momenton wegt fich etwas wie Energie in mir; die much ich mir rimine maden, um mid gu befreien. Barte ich, fo wied es gu fpat merben.

Munt Du benn jo viele hinderniffe gwifden Dir und ber Berfudume auftürmen? Wibt es nicht ein viel müditigeres, als fie alle, Willen genannt?"

Allerbings; doch bei mir fpieft ber Bille ben Berrater. bin bon den beiten Ablichten erfifte und laffe fie mit einer Leichtige feit, bie ich nicht gurug beflagen fann, umfreben . Statt ber Befahr zu tropen, will ich ibr aus bem Wege geben, Gelbenmutig fann man bas nicht nennen; aber bernünftig ift ell. Du follteje mich

Eine ich en ber Arbeit und bieret fich mir irgend eine Berftreuung to latte ich mich nur gu leicht verführen. Ich muste mich an irgend einem frillen Binfel feinieben, wo ich niemand fenne und nichts enbres fun tonnte els gebeiten. Ich bendeige einen blibfden, poeblichen Ort, ber mit meinen Ibeen im Einflange fründe. Dort murbe ich fcome Dinge ichaffen, bente ich . . . Giebst Du, um meine baber nicht anderen Sinnes zu machen fuchen . . .

ind bem Budget 1904/05 zu vergleichen, zum andern bas Reimenswerte and ben Bubgetfagen ber einzelnen Minifterien mit befonberer Berudfichtigung ber für Manngelim und Umgebung angeforberten Summen mitgateilen.

Die Ueberficht ber Ausgaben und Einnahmen ber allgemeinen Staatsverwaltung pro 1906/07 im Bergleiche gum Beranfolog bes Stantshausbalts pro 1904/05 ergibt jolgen-

A. Muegaben.

Fir 1 Jahr Seitherig mehr weniger Jahre 190a/07		Orbentlicher Etat				Außer- ordentlich. Etat
L. Staatsministerium bes Erosh Daufes und Der auswärtstigen Eingestegnbeiten 383 7.0 293 600 40 100 — 3. Winisterium ber Jusig, bes Knitus und Unter- richts 22 233 989 21 244 236 991 476 — 3 3°5 800 4. Winisterium bes Junern. 5. Prinamiministerium bes Junern. 6. Oberrechs mungs tammer 79 469 340 77 310 240 2 273 905 114 808 114 808 114 808 115 938 680 Dietzu ausers Einst Orbentlicher Einst Orbent		periobe	The second second second	mehr	weniger	The State of the S
### 18 269 050 18 069 221 199 829	1	Wit.	age.	Mf.	101	
2. Phinifierium bes Großb. Haufes und der auswährtigen Ange- legenbeiten . 3. Whinifierium ber Jufit. bes Multisterium ber Jufit 4. Whinifierium bes Jonern . 5. Whinifierium bes Jonern . 6. Cherreche mungs faminer . 79 489 340 77 310 240 2 278 505 114 808 2 118 907 7 310 240 2 278 505 118 907 7 310 240 2 278 505 118 907 7 310 240 2 278 505 118 907 7 310 240 2 278 505 118 907 7 310 240 2 278 505 118 907 7 310 240 2 278 505 118 907 7 310 240 2 278 505 118 907 7 310 240 2 278 50		18 269 050	18 069 991	199 829	1	-
3. Blinifierium ber Jufit, bes Militä und Unter- richts. 4. Blinifierium bes Junern. 5. Binangunint- flerium 6. Oberrech- mings fammer 124 470 111 380 13 090 — Summe ber Minggaben 79 489 340 77 310 240 2 273 505 114 808 114 808 2 158 938 680 2 158 938 680 2 158 938 680 2 158 938 680 2 158 938 680 2 158 938 680 2 158 938 680 2 158 938 680 2 158 938 680 3 167 785 900	2. Minifterium bes Großt. Haufes und ber auswar-			19		
Tichts 22 235 983 21 244 236 991476 3 3 5 800	legenheiten . 2. Winisterium ber Jufit, bes Stultus	383 700	293 600	40 100	1	7
bes Junern . 18 572 000 17 542 950 1025 100 — 3 997 800 5. Rimanuminis Revium . 24 934 056 95 048 859 114 80 1 918 620 6. Observeds mangs . 194 470 111 880 18 090 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	xidts	29 285 989	21 244 236	991476	-	8 815 800
Terium		18 572 090	17 542 950	1029140	-	3 997 800
Tammer 194 470 111 380 13 090	The second secon	24 934 056	95 048 859		114.80	1 913 620
Summe bet Nusgaben 79 469 348 77 810 240 2 278 505 114 808 2 159 307	munga.	194 470	111 390	18 090	-	-
Orbentlicher Etat für beibe Jahre	Summe ber	79 459 340	77 810 240	114 808		88479.0
Stat für beibe Jahre	15 000			B. 844.		0.00
@fantfumms ber Nusgaben 167 785 906	Etat für beibe	159 938 680				4
ber Mudgaben . [167 785 906]		8 847 900	-			
Et folomologou						8-1
D. Cimilymen.		B.	Einuahr	men.		

1. Stants mini-6 960 800 7 895 489 1 028 599 REFLIAM 9. Winifterium 5 965 96 5 267 800 98 400 pax Jultia re 3. Minifterium 4 858 90: 4 402 950 450,950 487 400 bed Innern 4. Hinangmini 68 486 050 01 045 951 0 000 996 826 942 textum. 5. Dierrech-107 965 nungefammt. 1940 8 6 1 628 796 Gumma ber 70 929 995 70 612 445 1 311 55 264 842 (Binnahme Orbentl, Etal für beibe Inbre 109847 93 Biegu aufer prbenti, Chint 1 984 849 Gefamtfumme. 61 119 882 ber Ginnabmen Gefamtfumme ber Hungaben 167 785 906

Mas ben Spesialbubgets ber eingelnen Miniferien fe. folgenbes herborgehobent

1. Sinateminifterium.

Comit ein Beble

betrag von | 6 678 574

Beim Singisminiflerium find Ausgaben bon jabrlich Mart 199 829 - 85,8 Prozent mehr vorgejehen, wahrend fich bie Einnahmen um 1.6 Millionen verringern. Es erforbern bie Ausgaben fahrlicht Grohh. Dans 1.8 Mill. (wie bisher), Landftanbe BR. 174 880 (141 560). Staatsministerium IR. 5 100 (wie bisber), Matritularbeiträge 10,6 Mill. (10,4), Anteil ber Effenbahrichulbentilgungsfosse an ben Ueberschilffen ber Reichsvoftund Telegraphenverwaltung 0,5 Mil. (0,5), Aberjen für bie auferhalb ber gollgrenge gelegenen ganbesteile DR. 49 790 (Mart 44 400). Die Einnahmer leiten fich aus fleberwelfungen aus ber Beldstoffe ber.

Bas bie Matrifularbeitrage betrifft, fo ift ber elgentliche Matrifularbeitrag auf 9,4 Mil. (9,2) und das Bierfteneraquivalent auf 1.2 (1.9) Will, pro Jahr berechnet; Diefe Sabe fonnen jeboch nach endgiltiger Feitseitung des Reichshausbelittelott für 1906 berichtigt merben. Die Hebermeifungen

Das ift es ja eben, was mich bermagen bebrildt! Du fiebft alfo, bag ich unbebingt fort muß. Sier verfinte ift taglich mehr in bem Cumpf. Ich habe gelebt, als batte ich ein gefichertes Jahreseinfommen, und babei babe ich boch nur Autocenrechte. Wenn ich meine Preiheit gurildgeminnen will, fo mug ich mich in einem Loch bergroben, wo ich nichts ausgeben fann und Tag und Racht arbeiten mußt Co babe ich friiher gelebt, noch bevor Erin' aufgeführt wurde, und mich wohl babel befunden. Das muß alfo wieber fo werben. Es wird fich wieber eimas Gelb anfammeln, ich werbe meinen Berpflichtungen nachfommen, bie erhaltenen Borfchaffe gurudgablen ober abarbeiten tonnen und bann wieber mein eigner Beer fein."

"Dun bann reife in Goties Ramen!" Er feblof fle in feine Urme, brudte fie an fich und fprach

Barme:

3ch febe, bag Du mich wirllich und nur um meiner felbft willen liebit. "Bergif bas niemals!" fprach fie und trodnete bie bervor-

quellenben Tranen.

Ein Diener fchritt burch ben Rorribor und rief mit lauter Stimme:

Fertig für ben beitten Aut." Er pocife leife an die Aur ber Münklerin und fungte:

"Braulein Brillant, find Gie bereit?" 36 tomme fofort," erwiderte fie, ftand auf, rief ihre ftam merfrau berbei, und nachbem fie ihrert foniglichen Maniel angelegt wendete fie fich zu Derftall: "Komm. Man foll Bid heute an meiner Seite feben. Du bewindlaffigft mid icon su funge und man beginnt mich für eine berlaffene Frau :u balten." Rifte fie ibn berglieb auf ben Mund und filgte binger "Und nun

lok uns geben, fonft wird bas Bublitum angebutbig. (Bortfehung folgt.):

ars ber Reichstaffe leiten fich ber aus: Bollen und Tabatfteuer — (1,2 Kill.), aus Maifchbottich, und Branntweinsteuer B,8 (3,9) Will. und aus Reichsstempelabgaben 2,3 (2,6) Will. pro Nabr

2. Minifterium bes Groff. Saufel und ber auswärtigen Ungelegenheiten.

Diefes Minifierium erforbert eine Debransgabe bon jährlich 40 100 M. - 13,7 Prozent, die in der namhoften Grbohung bes Unterftühungofonds für eintmäßige Beamte ber Staatseisenbahnen ihre Erffärung findet. Der bisberige Einbeitofab von IR. 7,50 für ben Ropf foll von ber nächsten Budgetperlobe auf M. 8.50 erhöht werben. Es erforbern Ministerium 0,18 (0,18) Bill.; Geheimes Robineit Mt. 62 600 (Mt. 50 200); Gefanbtickaft in Berlin M. 57 070 (D. 40 100); Unterfrühungs- und Belebungsfond Mt. 70 000 (Mt. 45 000); Berfchiedene Ausgaben Mt. 9 330 (97, 12 000).

3. Minifierium ber Juftig, bes Rulius und Unterrichts.

Dier ergibt fich eine Musgaben freigerung bon ins. gesamt 5.6 Brogent, wovon auf bas Winisterium seht 7,5 Prozent auf die Gericide und Staatsanwaltschaften 5,2 Brozent, auf die allgemeinen Ausgaben für die Liechtöpflege 4.3 Prozent und auf bas Unterrichts wesen 7,4 Brozent entfallen. Beim Unterritistuefen find die Mehrforderungen für bas gewerbliche Unterrichtswesen, bie infolge organisatorifder Menderungen im Budget b. a Minifteriums bes Innern ericeinen, noch nicht berlidfichtigt. Ben ben Mehrforberungen im Unterrichtswefen entfallen auf bie fieberen Unterrichtsanstellten 95 000 M., auf bie Rehrers ritbungsanstalten M. 122 000, auf die Realmittelfculen War

168 000, auf die Bolfsfdulen 214 000 IR.

Die Ausgaben beim Minifterium ber Auftir ete, find wie folgi pro Nahr festgefeht: Ministerium 0.22 (0.21) Mill., Oberlanbedgericht 0,24 (0,24) Mill., Lanbgericht 1,08 (1,09) Mill.; Steatskammelifchaft 0,32 (0,30) Mill.; Amtsacrichte 1,83 (1,75) Mill.; Rotariats- und Grundbucktoffen 2.40 (2.38) Will.; Allgem. A Sgaben für die Rechtspflege 1,85 (1,77) Will. Strafanstalten 1,54 (1,58) Will.; Kultus 1,09 (1,07) Will.; Unterrichtstorfen 11,18 (10,51) Will.; Wiffenfcaft und Rinfte 0.88 (0,82) Mill.; Unterilühungs, und Belebungsfond M. 22 750 (M. 15 400); beridiebene Ausgaben M. 88 700 (M. 81 080). — An Einnabmen werben erwartet: Justigbertvallung 0,87 (0,88) Mill.; Strafanftalben 0,98 (0,99) Bill.; Unterrichtstvefen 8,50 3,38) Mil. - An Ausgaben im angerordentliden Stat lind borgeseben bei: allgemeine Ausgaben für Rechtspflege 0,24 Mill.; Strafanffalten 0.80 Mill.; Ruftus M. 95 000; Unterrichts. wefen 2,41 min.; Wiffenicaft und Rilnfte M. 85 000.

Titel 1. Minifterium: Die Unterrichtsabteil. n ng foll infolge ber wesentilden Geschäftsvermehrung und ber Bedeutung dieser Abteilung als besondere Abteilung auch änherlich ericeinen, indem ein Mitglieb biefer Abteilung in die Stellung eines Miniflerialbireftore begen, vorfibenden Rates einrudt. Das Minifterium erhalt borum weu 1 Minifterialbireftor, mithin Minister und 2 Ministerialbirektoren. Weiter foll eine neur Revisionsvorstandsstelle filr die Sultus und Unterrichtsabteilung errichtet werben (bisher eine).

Ritel 2. Oberlandesgericht: Der Regiftraturblenft

erforbert eine neue Registraturasifientenftelle.

Titel 8. Banbgerichtet Die ftetige Junagme ber Wefcafte bes Landoerichts Rarlorube macht ble Bilbung je einer wetteren Bivil-Straffommer beingens notig, welche einen weiteren (vierten) Direftor und gunachft gwei Richter neu erforbern. Ein weiterer Richter wird beim Landgericht Offenburg nötig. Die Babl ber Direftoren ift baber bon 18 auf 14 und bie ber Landgerichtsrate bon 84 auf 87 gu erhoben. Weiber werben neu angeforbert 4 Megritroture bezw. Expedituroffisienten, 2 Manglelassisienten, 1 Slangleibiener.

Titel 4. Staatsanwalticaft: Infolge Gefcaftabermehrung mußte bereits gu Anfang ber Bubgetperiobe 1904/05 bei ben Staatsanwalifchaften Preiburg und Mannbeim je ein weiterer Allumr eingestellt werben, für die 2 etatmäßige Affmars. fbellen angefordert werden. Weiter angefordert i Rangleidiener.

Titel 6. Umtegerichte: Den angeforbert 2 Umterichter für Beibelberg und Bforabeim. Die bieberigen & Berichtofdreiberftellen 2. Raffe follen in Stellen 1. Gehaltoflaffe umgewandelt werben. Ren erforberlich find neben ben freiwerbenden 5 Gorichtsichreiberstellen 2. Geboltsklaffe weitere 5 biefer Maffe; fobann b neue eigfinaklige Afftwarbstellen. Bon ben bisber genebmigten 2 Rangleigehilfenftellen für ben umtegefängnisbienft in Dannbeim foll bierbei eine Stelle mit einem etatmaffigen Aftnar beseht merben. Im Gefängnisdienft werben neu angeforbert 8 Oberauffeber, 2 Muffeber 1. Rlaffe; in Wegfall tommen 2 Muffeberftellen 2. Aloffe. Die in Beinbeim und Rarlbrube errichteten beiben Aushilfsbienerftellen werben in eintmäßige Stollen umgetoanbelt.

Titel 6. Rotariats, und Gru bbudmefen: Reu

peforbert 20 Mitnare.

Ritel 7. Milgemeine Ausgaben für Die Recht pflege: Im auferorbentliden Etat find bier für 1906/07 gitfammen M. 180 000 gur Erweiterung bes limisgefängniffes in Beibelberg vorgesehen. Erwähnenmoert ift nach, ban gur forberung bes Stenographieunterrichts fur Rangleibemnte DR. 8000 ausgeworfen find. Die Borieile, welche bie Rurgidrift filt bie Rechtspflege fotvohl als bie Biveige ber inneren Bermaltung bietet, mochen bie Ansbilbung einer Sahl von Rangleibeamten im Stenographieren winidentwert.

Ritel 8. Strafanftalten: Den geforbert 1 Buchbalter, woffir 1 Bermafringsoffiftent in Wegfall fammt, 2 Muffeber 2. Alaffe. Im außererbentlichen Eint werben als 8, Teilforberung für ben Renban eines Lanbesgerichtsgefängniffes Dannbeim

ER 800 000 angeforbert.

Titel 9. Aultus: Un orbentliden Ausgaben pro Nabr erfordern: Römijd-fatbolifder Kultus 0,58 (0,57) Mill.; Alifatholifder Bultus M. 49 980 (Mt. 88 000); Evangelifder Auftus 0,44 (0,44 Min.: Osenelitifder Rulius IR, 22 040 (SR. 21,940). -Dim aufgerorbentlichen Stat find angefordert für ben romifch-fathol. Rulius (Beitrag gur Tilgung ber Schuld bes theologiliben Rombift und bes Cominarfonds) pro 1908/07 sufemmen St. 20 000, für ben evongelifden Rultus (Beitrag gur Erftellung eines Dienit-Bebanbes für ben eb. Oberfirebenrat 1. Mate), ebenfo M. 75 000.

Ritel 10. Unterriditamelen: 1. Sabere Unterridisan falten: Ordentliche Stanisbatation 0.93 (0.87) Bill. Wahnungsgeld Mt. 88 000 (M. 85 800), gufammen 1.01 7,86) Mil, fabriich für bie Univerlität Beibelberg. Die Univerfittet Breiburg erforbert 0,80 (0,75) Sein., Die tedenifche Bodie fonle Berlerufe 0.48 (0.44) Bill, im orbentlicen Ctat. -Mittele und Wolfsichulen: Im Oberfchulret merben neu angefordert 2 Rangleiaffiftenten und 1 Rangleibener. Wur Chmroffen und Brogomnoffen find neu borgefeben 3 Brofesioren. 2 Steallebrer (1 mit Befähigung gur Erteilung bes Zuenunterrichts ie Mannbeim). - 3. Bebrerbilbungenftalten: Un Stantebeirragen find gu leiten für bie Turnfebrereifbungs. enftalt W. 19 830 (M. 19 920), für die Lebrerfemmare 0,31 (0,21) Mill., filr die Borjeminare M. 40 750 (M. 86 840), für Behrerfeminar Bringeffin Bilbelme Stift IN. 15 000 12 0001. An ben Seminarfurjen in Freidung und an bem Bor-

feminar in Beidelberg wird Oftern 1907 je sin 4. Rure eingereibte bie beiben Anftalten werben fomit gu Seminaren erweitert. Der Pufmand für biefe beiben Anhalten wird fumit nummehr ordentlichen Etat batgefeben. Ren gefordert merben für be-Bebrerfeminare 2 Direttoren (Freiburg und "eibelberg). 2 Beb. fesionen, 1 Reallebrer 1. Gehalisffasse, 2 Roullebrer 2. Gehalit. Roffe. - 4. Blindene und Tanbitummenar finlien: Stoatobeitrog fabriich 0.14 (0.13) Mill. Ren neforbert fe 1 Rent. lehrer 1. und 2. Gehaltstlaffe. - 5. Reafmitteliculen: Staatsbeitrag 0.61 (0.40) Din. Ren geforbert 1 Direftor ber Maffigen Realmittelfdule (Reformidule IR annbeim), 2 %. refforen ber neu sit erricbienben Gliaffigen Realiculen in Breifad und Oberfirdt, 13 Profesiorenbellen ber übrigen Mentidulen, baben it a. 8 Brofefiorenftellen fur bie Reformidule Dann. beim und 2 für bas Reciprocomnafium in Leinheim; auferben ift bierbon eine Profesiorenftelle neu geschaffen für bas Mealenma nafium in Mannbeim gur Ermöglichung ber etaimäßigen Anftellung eines Religionalebrers. Beibet find nen angeforbert ? Meallehrer 1. Webnitett. - 6. Sobere Dabdeniculen: Staatsbeliren IR. 90 740 (RR. "9 170). Men angefordert find ! Direftoren (für bie neuen Schulen in Bruchfal und Bforebein), 8 Professoren. 6 Meallehrer 2. Gehalfallaffe. 10 Sauptiebteringen. - 7. Frauenarbeits, und Saushaltungsichulen Staatsbeitrag M. 26 700 (M. 26 700), - 8. Bolla | dulen: Reu geforbert 93 Sauptfehrer (refp. Sauptfehrerinnen). je 1 Stelle in Brabt, Fenbenbeim, Reiebrichelelb, Bemtbach (Amt Beinheim), Labenburg, Blibelfachien, Canbhofen, Beinbeim je 2 Stellen in Mbeinau und Gedenbeim. - 9. If ne bee . mbere Unterrichts amede: Etan Beltrag 2R. 20 000 (wie bisher). - 10. In italten obne Stratsaufduffe: Reu gefordert 126 Bolfsichul-Bauptlehrer (babon 10 Beibelbem und 70 Mannbeim) und 25 Bolfefdul- Sauptlebreelnun für Sanbarbeiteunterricht (babon 8 Maunheim). In ben Boltsfamlen in Rarlbrube und Pforgbeim wird je eine Refforftell: aufgehoben. — Im außerorbentlichen Stat werden angeforbert für die Universitäten und iednische Godiciele 1,83 aufgehoben. -Mill.; für bie Mittel- und Bolfofdufen 1.08 Mill. bei lebteren Ausgaben u. a. bie Einfriedigung bes Schulbofes beim Gemnaffun in Mannbeim M. 5000 ; ber Neuban eines Lebrerfemingen in Preiburg Tebbe Rate 0,50 DRIE, bie innere Einrichtung belleiben 0.10 Mill.; ber Reubau eines Behrerfeminars in Beibelberg I Rate 0,25 Mill.; die Weiterführung ber probfortiden Rurfe für Taubftumme in Beibelberg DR. 40 000 .: Stantobeihilfen für bebürftige Gemeinden gu Coulhausbauten 0.10 Mill.; bie innere Einrichtung weiterer Rurfe am Borfeminar in Beibelberg Mirt 10 000.

Ein bfalgifcher Weinfalfdungeprozeft.

Brantenthal, 21. Des.

Um 8 Uhr wird bie Berhandlung wieder aufgenommen. Der Borfibende richtet gunachft bie Unfrage an ben Angellagten: Wa batte.t Sie bie Bucher aufbemabrt, bie bei Ihnen beidelagnabut wurden. Angeff.: In meinem Meiberschrande, in bem ich überhaum alle Cachen aufbetrahrt babe. Borf.: Wornm baben Gie bann bit alten Budelden fo getreulich bebutet, in benen Gie Motigen mache ten? Angell.: Man fiedt folde Buchelden in Die Taide, um ift gelegentlich zu verwenden. Der Berteidiger Gallwocks bemortt: bem Stantsamwalt fei wohl befannt, bag ber Jubaber ber Bredlauer Beinfirma hofmunn felbft ber Bermutung Ausbrud gegeben babe. bag unterwegs eine Beraubung ber Beinfendung ftattgefumben babe. Die Berfuche, welche von bem Angeliagten vorgenammen wurden aufgrund ber Rotigen, follen fich nach feiner Behauptung nur auf einzelne Sag erftredt haben. Borf.: In einem Bricfe ift unn Leipziger Cachen bie Rebe, was hat bas gu bebeuten ! Angeffic Gif betrafen Inftrumente u. bergl, unverfängliche Gaden, Auf ben Ginweis bes Borfipenben, bag ein Biberfpruch beftebe gwifden einer Stelle in einem Briefe und feinen geftrigen Musführungen iber bie Bezeichnung Salba fflaria, bemerft ber Angeflagte, er babe biefe Sache feit einem Jahre nicht mehr berfolot, er fel nicht mehr über bie Sache orientiert. Borl.: Sie baben auch hier eine Senbung bon 2031/2 Rilo Simbeer. Angell.: Die habe ich für meinen Daule balt berbraucht. Borf : Aber 206 Aifo, bas ericheint boch unmoge In abnlicher Beife boben Gie auch Ananas bezogen, 28 Rifo, Angeft.: Run, bas ift boch nicht gu viel. Beiter ift noch von einem anderen Prävarate in den Notigen die Rede, ohne das man bie Begeichnung beuten fann, Der Angeflagte meint, es fei mobl ein tanninhaltiges Proparat gur Befambfung bes Eiweißitoffes gewefen. Staatsanwalt: Es ift ein Riftchen bei Ihnen borgefunbent worben, bas von Moeslinger gugefandt wurde, es ergibt fich bas aus ber Abreffe auf bem Riftden. Bon Samburg find am 20. Gept. 150 Gramm falva feleria und 200 Gramm Coriander an Works linger obgegangen, Am 28. Sept. ift biefes Riftchen von Moestinger an Sie weiter gefandt worben. Dobei ift gur Muffdrift ber Werefte nur ber Dedel des Riftchens gewendet und die Adresse Mocelingers auf der anderen Seite ausgeschabt worden, j ben Abreffaten nicht mehr gu lefen vermag. Es liegt mobl bie Unnahme nahe, bağ auch ber Inhalt bes Riftdens nach Musbach weis ter gegangen ift. Bermutlich hanbelt es fich um Calva feloria ober Corlander, bas in Form aetherifder Oele vertvenbei toorben Angeff.: Das Riftchen ift mir unbefannt, Bon ber Erifteng bes Rifficens Sabe ich erft erfahren, ale ich von meiner biesfährigen Reife gurudfebrie. Staatsantvalt: Das Riftden ift aber laut Einhandigungsichein bon Ihnen in Empfang genommen worden. Angeff.: Das ift ein falfcher Schluß, folige Riftchen werden auch burch meine Leute geöffnet.

Die Beivelsaufnahme wird bierauf - um 4 Uhr - ger

fcbioffen.

Mis erfter Beuge wird beenommen: Friebr, Robler, Wingen in Gimmelbingen, ber ihrer bie Beichaffenbeit ber Mugbach ber-Beuge: Beb fenne die Mugbach von meiner Minde feit. Die Leute werfen alte Sachen hinein, Speiferefte, Rudenabfälle, alte "hafen". Einige waschen, andere fpillen die Bungtorbe darin. Ich für meinen Teil worche mich seben Morgen brin Defter merben auch die Rebrichtabfalle bineingemate en. Die Beute pflegen auch ihre Maufe barin gu toten. (Beiters feit.) Ich habe auch schon tote Liere barin gesehen. Es kommt auch bor, baf bie Leute bie Rachtgefdirre in ben Bach entleeren, bal machen fie aber heimlich. (Beiterteit.) Das Baffer wurde, als noch feine Leitung ba mar, fogge bon ben Leuten getrunten, ich felbet babe bas getan und babe auch meinen Taglobnerepein dapon ges Die immer ftarfer werbende Briterfeit im Bubbrerraum beranlaft ben Borfibenben energifch gur Rube gu mabnen. Die Frage ob fich auch Menfchen barin ertranten verneint ber geugt. Die feitens bes herrn Sochverftanbigen Spentuch gefiellte Brage ob bie Winger auch ihre Werfgeuge in bem Boche reinigen bejaht ber

Beuge Briedrich Bolfer (Rachbar bes Angeflagten): Seint Beglebungen au ben felben find teine freundichefilichen. Borf.: In welchem Breche beauchen Sie bas Mußbackwaffer? Beuger Bruber in ben Stollungen aum Tranten. gur menfcbliche Dabeungsmittel habe ich es nickt verwendet, fo lange wir eine Wasserteitung baben Der Bach wird feben Jahr gereinigt. Die Bandleute leeren gewöhnlich te Stanber und Jamogefäffe hinein, oftere werben auch Maben inclingeworten. Auf Befragen gibt ber Beuge gu, bag gibei feiner Moerte in den Bert milneen und graar 80-100 Meter von der Beithung Surrectud' entfernt. Der Beuge ift wegen biefer Gache iden mit Sartorins in Differengen geraten, erfterer bat ibm bann

动态

model

ofte.

n:

(5) p.

mat

bett

ner-

eis

It's

αě

et

EE

migegengehalten, bag im Bingerfeller ein Biffoir errichtet fei, bas | fei, Gin Beintommiffionar babe ibm erflatt, bafe er fein Rachtbenfalle bireft in ben Bad führt. Bert.: Baben Gie nicht auch eine Muftbachleitung in bem

Sieller gehabt? Der Borfipenbe macht ben Beugen barauf aufmertjam, dag er

Diefe Frage nicht gu beantworten brauche. Beuge lebnt bie Beantwortung ber grage ab. (Stürmifche Beiterleit in Buhberrraum, bas ben Borfibenbeit veranlagt, mit ber Raumung des Saales zu broben.)

Cacherftandiger Dr. Rudolf Emmerich, Universitätsprofeffor filr Sogiene in Munchen, gibt fein Gutachten ab iber feine Briffungsergebniffe bes Musbache. Oberhalb bes Ortes ift bas Boffer rein. Menichliche Exfremente tommen nicht hinein, außer bem Aborte bom Saufe bes herrn Boller, ber nur bon gwei Berfemen benunt wird. Diefe wenigen Erfremente würden jeboch burm bos Baffer fo verdinnt, bag auf ein Liter nur etwa ein hundertfiel Teilchen kommt. Durch das Schwenken der Reltergeführ fabe der Bach wie Rotwein aus, Oberhalb Gimmeldingen bat der Sachber-jandige 10 800, vor dem Kiesfilter des herrn Sartorius 40 000, tagi bem Riesfiffer 48 000 Reime gefunden. Rach feiner Unficht finder Cholera und Tophus burch Trinfmaffer feine Berbreitung. Die Mehrgahl ber Sigienifer behamptet wohl bas Gegenteil, Betlentofer hat wohl fein ganges Leben der Entscheidung biefer Frage gewidmet und er fam auf grund all feiner Brufungen gu einem negativen Refultat. Wenn Epibemien bortommen, fo gefdichen fie meift burch die Drainage ber bober geogenen Saufer nach ben tieferen. Unterfuchungen fatten ergeben, af Cholera- und Enphusbagillen von fertigen Weinen in 80 Min. Sis 24 Stumben getotet werben. Benn alfo wirflich filtrieries ober unfiltrieries Baffer bem Beine gugefeht worden fei, fo feien bie Reime abgeiletet worden. Der Cachverftonbige verweift auf bas Rubrzebiet, mo ca. 20 Stichfanale bas Rubrwaffer in bie Stabte. leiten und biefes Baffer nach porberigem Filtrieren benutt wirb. Der Regriff tes Efels fe: eben berichieben. Er trinte lieber ein Glas Mugbachmaffer, als bag er Butter bon Bauersteuten effe, weil ein Liter Rugbachtvaffer nur 58 000 Bafterien. ein Rilogramm Butter 50 Millionen Bafterien enthalt. Ber einmal gefeben bat wie die Itoliener und die griechischen Juben bie Arnuben mi. ben ichmunigen nadten gugen eintreten, ber barf icon bi: Reinlichfeit bes Beines nicht allgu hohe Unforderungen fiellen. Es gibt ja ein Spridwort: Dem Reinen ift alles rein. Ein Mitgiled bes Berichtsbojes ftellt bie Frage: Glauben Sie,

bag auch ein Richtspogienifer bas Duftbadmaffer mit bemfelben Appetit frinten murbe wie ein Shgienifer? Codio .: Das ift indiplacell. Der Geathanwalt verweift auf die Cholera in Samburg. bie beiducragende Gelehrte ebenfalls auf bas Trinfmaffer gurudführen. Codo.: 3ch bin ber Ueberzeugung, bag bas Baffer bomale feine Refle gespielt bat, sondern durch bie Untergruntver-baltniffe, Die gerade an ber Grenge bon Samburg-Aliona ander: werben. Ueber ben befannten Gelfenfirchener Tophusprogen augert. fich Redner babin, bag bie Untersuchungen über bie Rachteile b:5 genuffenen roben Baffere gu feinem Refultote geführt batten. Dot unfiltriert burd gelaffene Baffer fei fogar feimfreier gemefen, ale das andere. Bei ibm perfonlich fpiele bas Efelgefühl teine Rolle.

Auf Befragen des Berieibigere Sallmadis befundet ber Cachverftanbige, bag nach feiner Unichanung Catorius bie fani. taren Boridriften in genügender Beife gemabri habe. Staatsaum.: Barum haben Gie benn Gatorius ben Mai gegeben, nicht mehr Backwaffer zu Weinzweden zu verwenden? Cacho.: Po.nn ich befferes, feimfreieres Baffer erbalten fann, fo nehme ich boch biefes.

Cadverftanbiger Dr. Mengert . Landau: Glauben Gie, bag eine Anstedung mit ber Sand erfolgen tann. Das glaube ich nicht ich glaube vielmehr, bag bie Bafterien in den meiften gallen burch Robrungsmittel in ben Rorper gelangen, Imifchen Dr. Mengert und Dr. Emmerich entfteht eine langere Auseinanberjehung über Die Dibergeng ber Analhfterung bes Mußbochmoffers burch bie Nahrungemiffel . Untersuchungsftation Speper und burch Dr. Emmerich, Schlieglich meint Dr. Mengert, wenn er bie Wahl batte nifthen Mugbachmaffer und Bauernbutter, würde er feines von beiben gu fich nehmen.

Rach ber Bernehmung ber Sachberftanbigen, Die eine bolle Stunde maget, wird in ber Beugeneinbernahme forigefahren.

Binger Gottlieb Bauer bon Gimmelbingen

bezeugt, bon feinem Saufe aus fliege bie Bach gang bell. Bluffigfeit bon feinem aborte fliegt in ben Bac; se wird barin gemafchen und alle Gerate barin gefdwenft. Bier und ba liegen auch tote Tiere barin. Der Taglobnermein wird aus ber Leitung gemacht. Zuvor haben wir überhaupt feinen Treftenvein gemacht, wir haben nur Naturwein getrunken. 3ch habe mich auch in bem Bach gewafchen,

Difflenbefiger Jenn Lingenfelber von Gimmelbingen

bemerft: Der Bach fei nicht immer hell und flar. Beuge benutit bas Dugbadmaffer weber gu Futter- noch gu Saushaltungszweden. Bum Auswaschen ber Bafche auf ber Bleiche bringen bie Beute Leitungswaffer mit, weil bas Bachmaffer gu ichmubig ift. Auch er

hat tote Liere in dem Bache liegen feben. Staatsanwaft: Saben Gie gefeben, daß Rarbolmaffer mer blutige Erfremente aus bem Ranal bes Beren Dr. Cotifchalf in ben Bach floffen? Beuge beftatigt bies. Er bai lagat bem Begirtsamt barüber Ungeige erftattet. Ginmal bat er sine große Menge blutiger Watte barin schwimmen feben.

Chefrau Ratharine Langhaufer bon Rubperisberg lft im Februar 1898, als fie bei der Familie Areirer bedienstel war, in Mugbach an Taphus erfrankt. Der Arst babe the gefagt, ber Tophus fonne bom Bachmaffer berfommen, auch bie Rodin im Herrenhof fei an Tupbus erfrankt, Auch diefer babe Der Argt geraten, nur mit gefochtem Waffer gu puben.

Landwirt Jatob Belmer ben Dugbach

unmittelbarer Anlieger bes herrn Gartorius oberhalb bes Buches, bat aber fein Unwefen an ben Bingerberein in Dugbach vermirtet. Durch die haardtwafferleitung habe bas Baffer nachgelaffen und fei infolgebeffen weniger appetitlich geworben. Go lange er in bem Saufe wohnte, bat Benge bas Baffer gu gewerb fichen Imeden verwendet. Die Leitung von Ruftbackwaffer in fein Anweien fei icon bei ber Inbesihnnume bes Soufes vorhanden gewefen. Geit ber Spiegel bes Boffers tiefer liege, fei ber Ranal abheiherrt. Er bat bas Baffer gur Taglohner-Beinbereitung berbenbet, aber mir in filtriertem Buftanbe, Wenn bas Baffer trub mar, sperrie er es ab, weil es ihm nicht appetitlich erschien. Muf die Frage, ob er auch Bachwaffer Bertaufsweinen gugefest babe, bermeigert der Beuge die Antwort.

Genbarmeriewachtmeifter Fidert-Reuftabt

brinnbet ebenfalls, daß das Waffer des Mugbaches unreinlich ift. Genbarmeriemachtmeifter Bumb-Reuftabt

int gefeben, bag Rinber im Bach gebabet haben und an bem Batoriusiden Unmejen Pfuhl in ben Bach flog. Beuge mar gubadse am 25. Rob., in der der Sall Sertorius besprochen wurde. Einer der Gafte, Badermeifter Friedrich Bagler, bielt fich barüber auf bag Cartorius Badmoffer bermenbe, in ben alle toten Sunde und Staten bineingeworfen wurben.

Genbarmeriemachtmeifter Beibert-Reuftabt

but beim Abidreiten bes Boches eine gerbrochene Betroleumlampe, iche, altes Befchire und weiter oben in Gimmelbingen eine eleterregende Brufe gefeben, Die aus einer Brennerei gelommen gefcbirr in ben Bach entleret babe.

Genbarmeriemachtmeifter Schafer-Reuftabt macht fiber die Unreinlichkeit des Baches abnliche Angaben,

Raufmann Bagler,

Borftand des Wingervoreins Mußbach gibt Ausfunft über das Biffoir, welches an den Rugbach angeschlossen sein son. Der Urin werde nicht direkt in den Bach geleitet sondern sidert nur durch. Landwirt Bh. Joc. Riobr-Dugbach

bat, wenn die Brunnen ichlechtes Waffer lieferten, bas Baffer bireft aus bem Dugbach jum Rochen verwendet. Borf.: Saben Gie fich benn nicht geefelt? Beuge: Ich war es fa gewohnt. Das hineinwerfen von Gegenständen ift polizeilich verboten. Auch jest noch wird Waffer bom Mugbach bei trübem Brunnenwaffer gum Rochen verwendet.

Landwirt und Gemeinberat Rifolaus Rrumnen von Mugbach fam fich micht mehr baran erinnern, ob bie Frage über bie Ableitung der Abwäffer im Gemeinderat erörtert wurde. Zuberritet hat er fich auch ben Daustrunt aus dem Bacmaffer. Das ibe er aber jest nicht mehr, nachbem eine Mortanlage an ben Bach angefchloffen fet.

Diublenbefiger Saul Fifder von Dugbach

hat das Baffer fruber zu Roch- und Reinigungogweden und gur Benühung bes Anglobnerweins verwenbet. Best werbe as mur noch gum Biehtranfen benutet.

Um bald 8 Uhr wird bie Sihung geschloffen. Morgen Bormittag 9 Uhr Fortiehung.

Hus Stadt und Land.

" Mannbeim, 22. Dezember.

* Bom Grafen Rhena. 3m Unichlug an Die gestrige Rotig wird munmehr feitens bes Wolff iden Telegraphenbureaus folgende Radricht verbreitet: Karlsruber Tagesblätter bringen die angeblich verbirgte Radricht, daß die Erbebung bes Grafen Mbena, bes Cohnes bes Pringen Barl von Baben, bes Bruders bes regierenden Großbergogs, in den Bringenftand bevorfiebe. In folden Rreifen, die gum Dof Beziehungen haben, ift bavon nichts befannt. Graf Mena volontierte nach der Zurüdlegung der Universitätsstudien am Rarlsruber Amisgericht und ift in leiter Zeit bei der dentschen Botichaft in London befchäftigt.

* Enthebung und Ernennung. Der Großherzog bat ben Sandgevichterat Rarl Mittermaler in Gelbelberg bes Dienftes als Untersuchungsrichter auf sein Anfuchen enthoben und an seiner Stelle ben Landgerichtsrat Dr. Karl Deinsbeimer in Beibelberg gum Untersuchungerichter beim Bandgericht Deibelberg er-

* Bermaltungsbienft. Rebibent Jofef Beihaufer in Dosbach wurde gum Begirtbamt Neberlingen, Nevident Hermann Garob in Ueberlingen - letterer aushilfsweise und Acubent Rarl Be tlang in Bonnborj gum Begirfsamt Mannheim verfest.

* Die Ginungen bes Edmurgerichte für bas 1, Quartal 1906 beginnen am Montag den 15. Januar 1906, vormittags 9 Uhr. Zum Borfibenben ift herr Landgerichtsbireftor Wengler und gu beffen Stellverfreter Gerr Bandgerichtsrat Dr. Grobe er-

* Bermenbung ben Boft-Baletabreffen nicht amtlicher Aus-Obwohl feit Einführung ber neuen fleinen Formulare gu Boimafetabreffen (Größe 10,5 × 15,4 cm) bereits iber 3 Jahr. vergangen find, befinden fich noch immer sahlreiche Patetadreifer im Umlauf, welche die Grobe der feliberen amiliden Poitpatet abressenformulare (11,1 × 18,9 cm) aufweisen. Der älteren Formulare bedieren fich fast misnahmstos Gelchaftsteute, Firmen pp. welche die Abreffen im Privatwoge vezogen und mit Firmemart-drud pb. haben verfeben laffen. Da die alteren Pafetabreffen in nicht allguferner Zeit — voraussichtlich vom 1. Otiobe- 1906 ab gur Beforberung nicht mehr werben gugelaffen werben, empfiehlt es fich fur bie Beteiligten (Berfenber und Buchbrudereien), jehr don bei etwaiger Neuherstellung ben Pafetabreffen bas amtitche Pormular genau als Mufter gu nehmen.

* Reue württembergifche Briefmarten. In 1. Jamuar 1906. werden hundert Jahre feit ber Erhebung Burttembergs gum Ronigreiche verfloffen fein. Aus biefem Anlaffe find nit Genebe migung der Königl. Bürttembergischen Generulbireftion der Boiten Jubilanns-Briefumichläge mit eingeprogten amtlichen Werttempeln gu 2, 8, 6 und 10 Pfg. erfdienen, welche Sammlern viel. Wreube moden merben

Berliner Rote Greug-Lotterie. (8. Bichungsing 21. Des.) IR. 25 000 fielen auf Rr. 87 549. (Mitgeteilt burch bas Lotterie-

geschäft Morin hergberger, Mannheim, E 3, 17.)
** Allgem. Rabinbeer-Union, Mannheim. Die Ramenslifte ber neugewählten Borftorbomitglieber entholt einen Jertinn. Bert R M. Dilger, Apotheter, wurde allerdings wieder als ftellvertretender Bamptionful gemablt, bat aber abgelebnt, bie

* Denspflege Berein. Am Mitnoch, 20, 58., nachmittags 5 Uhr fant in ber Loge Cart bie Beibnachteiere bes Sanspflege-Bereins ftott, And biefes Bahr befundere fich bie Somparbie, bie bem Birfen bes Bereins aus allen Streffen ber Berollferung entgegengebrocht wird. Gine flatifiche Angahl von Freunden und Bonnern war erichienen, um der Feier beiguwohnen. Fraulein Bed und Arau Serrichel hatten fid in Hebensmirbigfter Beife bereit erflart, ihre Rumt in ben Dienft ber guten Gache gu ftellen und trugen durch ihren meisterhaften Bortrag biel gim Gelingen bes Gangen bei. Bur Ginleitung fpielte Fenulein Bed ein Bleib-nachtelieb, unter beffen Rlangen bie Bflegerinnen, 41 an ber Babl. den Saal betraten. In der Mitte bebfelben mar eine mit nüblichen Gaben reich bedeckte Tafel, an deren Spihe die lichterftrahlende Weihnachtstanne ftand, Sodann hielt Berr Stabtpfarrat Rlein eine warme, von herzen fommende und zu hergen dringende Anfbrache an die Fflogerinnen. Ein Lied "Das Gebet" von Hiller, gefungen von Frau Derrichel, beschloß die Feter. Aun folgte de Berfellung der Gaben und mit aufrichtiger Freude und berglichem Dant nahmen die Frauen bie willtommenen Geschente in Empfang. Frau Rommerzienrat Beiler verfündete fobenn wie im Borfahre für weitere B Frauen, die auf eine zweijahrige Dienft jeit gurudbliden, eine Lohnerhöbung und gab der Boffnung Ansrud, bağ ce dem Berein alljahrlich vergannt fein moge, immer meh Bflegerinnen burch Gehaltserhöhung gu erfrenen. Die Feier, gegen 6 Uhr ichlog, war eine würdige und erhebende. Mögen die Pflegerinnen burch bie Unerfennung, die ihnen gu Teil geworben igerifert werden, dem Berein auch weiter treu zu dienen und ber Pflichten, Die ihr Beruf mit fich Eringt, gewiffenhaft undgutommen!
* Preireligible Gemeinbe. Mm 1, Weihnachtsfeiertage, Montag

26. Degember, vormittigs 10 Mbr findet in ber Aula ber Friedrichs-U 2 ein Bortrag bes Bredigers herrn Geneider fiatt über das Thema: "Die große Freude, die allem Boll widersahren foll' Hietzu ist Jedermonn bei freiem Eintritt herzlich willsommen.

Dietzu ift Jedermonn bei freiem Giberten Gegeftern abend im Ballhaus abgehaltenen Monarwerfammlung mit Weihnachtvoerlotung bielt bas Borfinnbamitglied herr Beinrich Thom ale einen lebrreichen Bortrag liber die Tomate und ibre Benvendung im Der Barabies- ober Liebesopfel, wie bie Frucht auch noch genannt wird, hat feine heimat in Mexico und Bern; es gibt verfchiebene Sorten, von benen einzelne Griichte bis gu 1 Mile febrer trogen. Angebaut wird die Tomate in gans Mitteleuropa, I fraten gewählt.

Milen, Sudamerika, haupifänblich aber in Spanien und Algier, wähe rend für die Winterfulineen die canarilden Infeln in Befracht tommen. In unferer Rabe ift ber bauptfachlichte Arpflungung ort Sandidjubsheim bei heibelberg. Nebner erörleri bann ein-gehend bie Berevendungsart der Amnaten im Sausbalt, die in ber Ruche fast unentbehrlich geworben find, Das Cmanting, welches allein unfere Ronfervenfabrifen bronden, wird tren unferer beutfchen Rultur nicht annabernd erreicht, wir find beshalb auf ben Beging bon Italien und Pranfreich angemiefen. Die Statiftit bell Deutschen Reiches gibt groat feine Mustunft fiber bie Giufiebe buit Tomaten, ba ber Urtitel unter Gininbr bon frifden Gemufen inbegriffen ift, gweifellos mondert ober eine hobe Summe für Domaten ins Austand, und gwar gu einer Beit, wo wir felbst anbauen tonnien. Es burfte fic beshalb vom vallswierschaftlichen Standpunft ein größerer Anbau ber Borabicaapfel empfehlen. Der Gins fuhr im Winier, die bon ben canarischen Inseln fommt, fonnen wir nicht entgegentreten. Dem Rebet wurde für seine Ausführungen lebhafter Beifall gegollt. Den Schluf ber Berfammlung bilbete eine große Beihnachtsverlofung von lebenden Blumen. Früchtes und Gemilfelorben, mobei jebes anwesende Mitglied mit einem Geminn bebacht werben founte.

* 3m Lager ber Bolloftimme belatigt fich Die Geneigtbeit, fo fdreibt man und, ben Redarquer Schulprosch au einer Breifebbe austrachjen gu laffen. Mit fonderlicher Aube und Cojeffivität wird auch bei biefer neuen Aftion nicht eingesehr. Go ftellt bie Mittwocke-Rummer ber "Golfsseimme" bie Behauptung auf, bag die Schulfommission an diesem Tage beim Aufhängen ber Misseiter, der Wegner bes Oberlehrers Lauer, batte mitbelfen follen. Es fange an, beigt es weiter, das öffentliche Intereife gu erregen, wenn jest in wehr als anfechtbarer Beife fiber einige Bebrer Gericht gehalten werden folle. Und boch frand biefe Frage gar nicht auf ber Tagesordnung ber betr. Gibung! Man ift alfo noch nicht porfichtiger geworben, man arbeiter weiter im Stile willfürlicher Annahmen. Wäre man anfänglich auch nur zu einem Momente rubiger Beobachtung gefommen, fo toare herr Lauer nicht mit bent öffentlichen Borwurf bes Rabierens an einem antlichen Schriftfild belaftet morben, und bie Bewegung batte im inneren Schulbetriebe bre Austojung gefunden, wie manche andere. Bezeichnend ift es auch, bag man in bemfelben Augenblid, in bem man für die Schupbefohlenen eintritt, nach ber Disziplinierung bes anberen Teiles ruft. Es ware gu wünfchen, bag die Schultommission in Baide bas richtige Wort ber Bermittelung finbet, bamit bie Gache nicht gu einer weiteren Erbitberung ber Bemüber-filhrt.

* Tebesfall. Gestern nacht verschied in Seibelberg Herr Oberft 4. D. v. Mofch. Der Verstorbene, welcher früher mehrere Jahre dem hieligen Wrenadier-Regiment Rr. 110 angehörte, wurde 808 gur Dishofition ber Armee gestellt. Er batte borber im Jufanterie-Regiment Rr. 98 in Men und fpater im Int-Regt. Rr. 111 geftanden, Oberft von Mofch hatte ben Krien gegen Ochereich im Johre 1866 mitgemacht und war im Beithe mehreren

* Ermifchter Dieb. Der junge Menich, welcher in letter Beit in iner biefigen Schule, wie ichen gestern berichtet, eine Angobl Uebericher verfcminden lief, ift ber 19 Jahre alte Schreinergebilfe Baul Baffins aus Maing, ber in letter Beit arbeitelos war und fich in Mittelbeutichfand hernmtreibend, ben Diebftablen lebte. Auch in Mainger Schulen bat Bedius eine Angahl Baletotbiebfinble aus-

o.c. Mosbach, 21. Dez. Der jugenbliche Anfimorber Binfele tommt am 4. Januar vor der Straffammer zur Aburteilung.
o.c. Konftang, 21. Dez. Derr Stebtrat Ofterwalber ftiffiete ben Betrag von 10 000 M. zugunften von handwerfer- und Palierfcmlen und für bie Befampfung ber Rinberfterblichfeit.

Swort.

* Die nöchtrabrigen Mannheimer Renn-Brunofitionen liegen bereits im Drud vor. Dab Brogramm weift wieber ben fatiliden Beirog bon rund 90 000 Mart auf. Reben ben Gelbpreifen find mehrere Chringoben ausgefeit. Die Rennen werben am Conntag. 39, April, Dienstag, 1, Mal und Sonntag, 6. Mai ftatifinden. Der Badenia-Breis", die Saupl-Attraffion bes Meetings, wird biesmal ftatt am 8. Tage bereits am Dienstog gum Mustrog gelangen,

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Mannheimer Annfiverein. In Infereienteil veröffentlichen tote die Lifte der diefer Tage fattigehablen Berlofung von Runftwerfen, auf welche wir auch an biefer Stelle hinweifen.

Gr. Softheafer Raufernbe. (Epielplan.) a) In Nariörube: Moniag, 26. Dez.: "Wilhelm Tell" (Schaufpiel). — Dienstag, 26.: "Der fliegende Gollander". — Witwood, 27.: "Bringeg Zaufend-handeben" ober "Die Bunderbarfe ber Tannentonigin". — Donnerstag, 28.: "Der Corregidor". — Freitag, 29.: "Doffmanns Erzählungen". — Samsiag, 30.: "Prinzes Taujendhänden". — Sonning, 31.: "Die Flebermans". — Montog, 1. Jan.: "Anne-bänfer". — Dienstag, 2. Jan.: "Das Bintermärden". — b) In Baden: Romnerstag, 28. Dez.: "Dans Hudebeln".

Codidulnadrichten, fin ber Univerfitat Bonn murbe ein Lehrftubl für jogiale Medigin errichtet. Die Bertretung biefes Faches wurde Brofesson Dr. Th. R umpf livertragen.

Münchener Theater, Saut "Migsb. Boffigtg." follen Unterband-lungen mit bem jungit gum Schaufpielbirelter bes Munchener Sofheaters exnaunten hermann Bahr wegen feines Nädtritts

Der beutiche Anthropologen-Rongrest findet im Commer 1900 in Gorlig ftait. 1907 foll ber Rongreft in Roln fein.

Babes Abichiebogruß an Wien, hermann Babe veröffentlicht in der Biener Wochenschrift "Der Weg" (Wiener Berlag in Wien und Leipzig) seit einiger Zeit sein Tagebuch. Unter den Cintrag-ungen befindet sich auch die solgende: "27. November. Kontraff un-terschrieben: bom 1. August 1906 bin ich als Oberregisseur in Ranchen, Ware nicht unverhofft dies gefommen, so wure ich wach Berlin gegangen ober wer weiß wohin. Aber fert. Denn mir ift in ben letten Jahren immer mehr alles, mas in Defterreich fünft-ferifc verlucht wird, als ein Schwindel vergefommen. Man fann in Affien nicht Europa fpielen. Wir bant Europäer mitfien abmarten, dis Oesterreich europäisch geworden sein wird. Der Rünister bermag nichts, dies verlangt volitische Laten. Ich aber trave mir solche nicht zu. Ich fann politisch nur wünschen ober wülen. Also fort. Oldrich hat es mir immer pesogt. Fort, bis Manner ber Tat, ftarter, muilger und feiter als ich, und ein Baterland aeldaffen Saben merben."

Der Internationale Rongreft für prabiftarifche Antbropologie und Archäelogie wird seine 18. Bersommlung in den Angen vom 16. bis 21. April nächsten Jahres in Monaco abhalten; Jürje Albert hat bas Batronal für bie Beranftallieng übernommen.

Le zie nach" chien und Celegramme.

" Di ii n ch en . 21. Dez. Wie bie "Mündener Reueffen Rachrichten" melben, murbe ber bisberige Boligeibireftor und Reglerungebireftor Unton bon Salber gum Brafibenten bar Regierung bon Oberbabern ernannt. - Bei ber Grfagmabl bon gebn butorrlichen Dagiftrateraten bes Gemeinbetoliegiums wurden fieben Liberale und brei Cogialbemo-

Berlin, 21. Deg. Die Berliner Ctabtverorb. netenberfammlung nabm mit famtlichen abgegebenen 117 Stimmen ben Musidugantrag betreffent ben Bau einer Unterpflafterbabn von bem Rreugberg nach Dufferftrage (Gubnorb) an, erflatte fich einverftanben bamit, bag bie Ctabtgemeinbe ben Bau und ben Betrieb übernimmt, und bewilligte für bie Auffiellung ber jur Bauausfuhrung nötigen Comberentwürfe 30 000 Mit.

" Brestan, 21. Deg, Der fchfeifche Stubtelug ift gum 10. Minunt behuft Stellungnahme gut preugifden Schuloute

lage nad Breston einbernfen.

Baris, 99. Deg. Die ausftändigen Erdaebeiter ber Ungergrundboffen baben infolge feiliveifer Erfullung ihrer Forbe-Turgen bie Mieberaufnahme ber Arbeit beichloffen,

Bon ber Wenidftaree.

Darm frabt, 21. Des. Sier ift ein Fall von Genicibarre tonftatiert worden. Borfichlomnfregeln find getroffen.

Die Cafipflint ber Mutomobile.

(Privottelegramm unferen Berliner Bureaus.) 11. Berlin, 22. Des. Der Enflowef fiber die gaftpflich; der Automobile wird, wie die "Germania" erfährt, bald noch Reujahr dem Bunde ben tote jugehen. Der Entwurf ichlieht fich an des Dafipflichigeseh den 1871 an und verlangt von den Automobile bestigern und ihren Brauffreglein den Rackweis der Schulblofige feit an den durch fire Fadergeuge derheineführen Unfällen, wide gigenfalls fie für ben angerichteten Schaben aufgutommen haben.

Die Unrithen in Bentich Dfinfrifa,

* Berlin, 22. Dez. Der "Berl. Lof.-Ang." melbet aus Dar es Salaam: Major Johannes melbet aus Congea, bag bie geretieten Mifftonare gum Apaffafee ge-Riichtet finb.

Arbeiterbrivegning.

* Prag. 21, Dez. Gier fireiten 190 Roblemverlaber wegen Bobnbifferengen.

Die Maraffatonfereng.

* Paets, 21. Des. Dan neigt in biplomatifchen Rreifen au ber Unnahme, bag bie Schwierigfeiten ber Frage megen bes Dries ber Denrofto. Ronfereng, bie auf ber Ungulanglichteit ber Gafibuf. in Algeriras beruben, feicht verfcwinben werben und bie Ronfereng ju bem anfanglich fefigefehten Beilpuntt in Algeritan werbe gufammentreten tonnen. Spanien merbe ben Dachten borfdlagen, an Migerira ! feftguhalten. Dagegen blirfte bie Groffnung ber Ronfereng erft am 15. ober 16. Januar erfolgen, nach Beenbigung ber am 12. Januar beginnenben Soffefilichfeiten aus Unlag ber Sochgeit ber Schwefter bes Königs, Infantin Maria Therefia, mit bem Pringen Werbinanb bon Babern.

* Mabrib, 21. Dez. In Algertras rief bie geplante Berlegung ber Ronferenz nach Mabrib eine allgemeine Entruffung bervor, Telegramme von bort befagen, baf bie Bebauptung bes Minifters bom Raummangel bollig unrichtig fet. Dan barf gefpannt fein, was ber Minifter barauf erwibert bat. Die Inbuftriellen und Sanbeltreibenben bon Algeeiras richteten anlaglich ber geplanten Berlegung ber Ronfereng eine Broteft erflarung an ble Probingbeborben. Darin fiibren fie aus, bag ihnen ein beiradilicher Berluft burch bie bon ber Reglerung vorgeschlagene Berlegung bes Ronferengortes erwachfen wurde, und feben aufleinandet, bag Migeriras alle Borbebingungen für Romfort in austrichenbem Dage bietet, um bort bie Ronfereng

Stattfinben gu laffen.

Campbell-Bannerman über bas Iberale Brogramm.

Lambbell Bannerman bielt beute in ber Albert Sall in einer von 1900 Berfonen befindten Berfammlung ber liberaten Mereinigung Bonbons, ber größten Berfammlung feit ben getten Glabstones, eine Rebe, in der er gunantit auf die Uniffande einging. Die gur Demission bes Kobinetis Baltour geführt haben, und dann fagte, die Aussache, das die Liberalen ans Muber gekoinmen feien. babe feinen Schnuber in ben eurgpäischen Rabinetten verursacht. Die englischen femfold feien gestiegen. Der Rebner entwiffelte fomuigliebe Ronnniffion gur Priffung ber Frage einer Berbin-bung Englunds mit dem Feftanbe burch ben Manai binburch eingeseht werben. Das Grundfeuerfiftem einfoliehlich der Abgaben für den Bobonwert folle reformiert werben. Die Einfahr ber dinellichen Arbeiter fofort ringefiellt werben. Wins bie ausspärtigen Begiehungen betreffe, so bibe er bereits bas Einvernehmen mit Frankreich auf bas Freudigfte begrußt. Er batte an biefer Politit feft und wolle ben Beift Prembichaft unverminbert aufrecht erhalten. Auf Die Schwere Prufung Ruglands binweifent, fagt ber : "Bir beben nur freundschaftliche Gefühle und Birifde für jenes grobe Bolt." In Braug auf bie Begiebungen Englande au Deutichland font ber Rebner: "In feinem eingigen ber Intereffen beiber Wolfer ift irgenbewicher Grund gu einer Entfrembung und wir brarufen bie fürglich erfolgten inoffigiellen Arrundichaftellundgebungen. Die Wernele Bolitit murbe einer Ungriffspolitit entgegen fein und von dem Buniche gelungen werden. mit allen Machten in beften Begiebungen gu freben. England wolle Minrbeit an bom gemeinsomen Beet ber Smillfatton. Er freue fich, bag die Schiebnfpenchfenge große Schritte bortvarts geton babe: Ornie werbe is nicht mehr einer Geofmacht als Schmade angerechnet, wenn fie Streipuntte bem Schiebefpruch unterwerfe. Das Buchstum ber Ruft ungen fel eine große Bebrobung für den Feleben. Da die ichiebsgerichtliche Erlebigung von Streitfragen an Boben gewonnen Sabe. fet es Bflicht, bementfprechent jene Ruffungen abguanbern. Bat bie trifde Frage betrifft, fo fel es ein Grundich ber liberalen Balltif, bie banslichen Angelegenheiten ber Bren gegebenenfalls in beren eigene Danbe gu begen. Der Rebner beionte bann, bag er Abergeugter Freibanbler fel, und klindigte un, bag bie Regierung beabfichtige, bas Gefch Aber bie Trabe Union abguandern.

Die dinefifden Treibereien in Schangbal.

* Schanghai, M. Des, Sier und überall ift wieder die Ordnung herneftellt. Der Bigefonig von Ranking iraf heute hier ein und regelte sofort die Steeltfragen wegen best gemifdren Gericheshofes; biefer wird wahrscheinlich morgen wieber feine Antigfeit aufnehmen.

"Rom, 21. Dez. Wie die "Agenzia Stefani" aus Schanghat melbet, hat fich das Kriegofchiff "Rarro Goto" on den Wah-nahmen zum Schut der auskludischen Riedersaffungen wirksam be-

Wieber ein Revolutionften in Columbien,

* Bafbington, 21. Deg. Dem Staniebepartement ging folgende Melbung aus Bogota gu: Begen ben Brofibenten Renes nurde gestern ein Anschlag berfucht, ber, wie verlautet, wur ein Teil eines umfassenben Berfchnbeungsplanes zum Sturzt ber Regierung war. Infolgebeffen wurden viele angefebene Colum-bier verhafter, barunter ein ehemnliger Minitter. Die Fichret ber Bewegung werben bor ein Rriegagericht geftellt.

Die Lage in Rufland.

Hs. Berlin, 22. Dez. (Brivattelegramm unferes Ber-liner Bureque.) Heber bie Buffanbe in Dosta u wird bem "Lot.-Ang." noch folgenbest gemelbet: Der liber bie Stabt berhangte Buftanb bes auferorbentiliden Schutes ift mit bem Rriegaguftanbe gleichbebeutenb. Der Beneralftreif ift bier verwirklicht. Die Stadt ift abends in Finfternis gebillt, ba bas Glettrigitätswert nicht arbeitet. Bom Gas brennen icon die legten Borrate. Sämtliche Gefchafte find geschloffen, Fenfter und Tilten mit Brettern bernogelt. Alle Betriebe feiern. geltungen gibt es nicht. Rur bie Mittellungen bes Raies ber Arbeiterbeputferien werben gebrudt und berbreitet. Die Berwaltung ber Gifenbahn ift an bas Streittomitee übergegangen. Der Personen- und Wagenverfebr ftodt ganglich. Rut Conbetgüge werben beforbert. Der Telegraphenvertebr ift noch nicht

in Beirieb.
* Berlin, 32. Des, Die Morgenblätter veröffentlichen einen Aufruf bes Ausschuffes gur Unterflühung ber notleibenben Deutichen in Rufland. Der Berliner Ausschuft umfast die berschiedensten Barleirichtungen und Gefellschaftsfreife. Der Ausschuft wendet fich, wie ber "Berl, Lotalang," melbet, an alle Bilimetmeifter im Reiche mit ber Bille, bie Bilbung ben Orthausschuffen

* Berlin, 21, Deg. (Amilich.)' Die Rurdt-Chartoto-Gfer wastopoler Bahn madit bekannt, daß Gütersenbungen nach Sinkionen jenselis von Simelnikowo nue in beschränklem Umfange zur Beförderung übernommen werden. Die Brefender find auf biefe Berlehrsbeschränkung aufmerkfam zu machen. Die übrigen Stationen ber Rurdt-Charfotte Gfemaftopoler Bahn find für ben Gaterberfehr wieber freigegeben.

* London, 21. Deg. Die "Central Reine" melbet aus Dbeffa: 140 Bomben burben in ben Saufern gweier jubi-fder Einwohner entbedt. Während bie Boliget die Bomben berausbrache, explobierte eine und verwundere acht Polizisten. Die Nachricht erwedte eine geschriiche antisemtische Seimmung. Den Juben nar am Toge vor ben lehten Weheleien verboien, Walfen zu tragen. Ehre Fundt vor neuen Meheleien foll fie gum Anjebaffen ber Bomben veranlagt baben. ("Fref. Rig.")

Belersburg, 21. Dez. Die eufliche Meglerung erbielt, wie die "Köln. Zig." berichtet, durch die beutiche Botickoft Menninis von den, dem Reichtlangler Fürften Gulow zugegangenen hilfs. gefuch en deutscher Staatsongeböriger und den Oftsebrovingen und lagte Verftartung der milltarifden Streifrafts zu. — Rockrichten liber eine Berichtechterung ber Lage in Stiga, Neval und Mitau

liegen heute nicht bor. Bet. Des Der allgemeine Ausft a 11 d hat begonnen, findet aber wenig Anklang. Um 2 11he wurde in den Putilowtverten, in einigen Apotheken und Berficherungsgefellschaften bie Arbeit eingestellt. Bost und Lelegroph arbeiten regelnagig. And die elektrische Bahn wird mit Gilfe von Mittiar in Betrieb erhalten. Die Angestellten ber Barlcauer Babn finb ausftändig. Auf den Ubrigen Werfen wird ber Betrieb, wenn auch untegelmäßig, aufrecht erhalten. Normal arbeiten nur die Bahnen nach Finnland. Die bentige Kummer bes "Sjeweran Bolos" wurde wegen Beröffentlichung bes Aufenfes ber vereinigten repolutionaren Organifationen zum Generalftreif befchlagnahmt.

* Mostau, 21. Dez. Der Generalstreit hat fich berwirflicht. Abends war die Stadt finfter, da die Elektrigitäiswerte fetern. Bum Was brennen die lebten Worväte. Die Bertonitung der Gifenbalin in an das Streittomiter übergegangen.

* Mostau, 22. Dez. In ben Raumen bes Aquariums fand gestern eine von 12 000 Berfonen besuchte Berfammlung Infanterie, Dragoner, Benbarmerie, Rofafen und Polis gel befegten bie Musgange und ftellten an bie Gingefchloffenen bie Forberung, bie Daffen abguliefern.

Babifche Politif.

oc. Karlbrube, 21. Des. (Die Gefamtfunt me) ber in ben Johren 1906/07 bom Großt. Jinangministerium erleiten Abministratübredite beirägt 2050 884 Mark.

oc. Narlbrube, 21. Des. (Die Bentrum fraktism) Brackte, tie stigten Antra ein beir. Berbesterung ber Lohnbert fichen furz berichtet, einen Antra ein beir. Berbesterung ber Lohnbert fichen und Alagagindienstelle nach folgenden Geriebs.

Gahnunterhaltungs und Nagagindienstelle nach folgenden Gerundsfähen: Die Löhne sollen ben von den Geneindeberwaltungen, der Landvotrickati und Bribatindustrie begandten Libbnes niedenbe Landwirffchaft und Pelbatinduftele beganten Lonen niegenbs nachsteben und einen guichut für Wohnungsmiete enthalten. Der Sochflohn wird in fpateftens 15 Jahren erreicht, die Alterworforgung ber Arbeiter ift burit entfprechenbe Bufcfuffe gu ben Beifeungen ber Arbeiterpenfionellaffe boffer an geftalten, bei Befte ftellung ober Menberung ber Lohn- und Dienfiverballniffe find jemelle bie vereinigten Arbeiterausschuffe gutachtlich gu boren. Beiter ift die Erdauung ban Arbeitenrohnungen tunlicht gu for-bern. Gewannte Erundiabe follen auch auf die übrigen im Staatsbeichäftigten Urbeiter fin Großh, Regierung wird erfuctt, Die erforderlichen Miriet auf Durchführung ber beantragien Magnahmen nachtröglich im Budger eine atsitellen.

Bermiichtes.

- 20 Millionen für bie Deilbormes. General Booth findet für seine Selsarmer immer noch gutgländige Gönner. Jest hat der befannte Philantrop George Derring in London, der feine Rorriere nie Turffommillionde begann, bem "General" 20 Millioven Wart überwiefen. Wit biefen Williamen follen Anfredes lungsverfuce mit Arbeitstofen in England gemacht werben.

- Automobilunfall, In Bernrafiel (Mofel) fahr ein einem Aubewert ausweichenbes Automobil gegen eine Telegraphenflange. Der Befiber bes Automobils murbe famer, beel Berfonen

wurden leicht verleht.

- Ungludafatte und Berbreden. 3m Dorfe Beburfe (Schneibemubl) erfcblug eine Arbeiterfrau ibre fiebeigfahrige Mutter. - Bei ber Armenverwoltung in Effen a. R. wurden Unregel mäßigteiten ben einigen Laufend Mart festgestellt, für die jedach Deckungen vorhanden find.

Pollswirtichaft.

Belftoff Babrit Balbbof Rannfelm. Seibens ber Direttion ber Gefellichaft wird uns im Anichluf an Die gefreige Beroffente lichung folgendes mitgetrilt: Angesichen vieler, aus Anlah ber bergetrigen tuffifden Unruben an uns gerichteten Anfragen über die Lage der Ruff, Alt. Wef. Zellftoff-Fabrit Waldhof in Bernau, Livland, seben wir und veraniasit, den Interessenten, und zugegangenen Racheichten entsprechend, Rachstebendes mitzuteilen: Infolge bet durch das auswärtige Revolutionskamitee hervorgerufenen Unruhen, welche in Bernau im Anfang diefes Jahres fintigefunden baben. find feitens ber Stadevermaltung Schritte um Erlangung Garnifon geten werden mit bem Erfolg, bog ausi Rotten Infanferie babin gelegt worben find. Die Unruhen haben fich bann wicht ernftlich wieberholt und es ift bis jest möglich gewesen, ben Betrieb voll aufrecht zu erhalten. Wenn wir auch guverfichtlich hoffen, daß und bies für bie Folge ebenfalls gelingen wird, fo muß, wie bie Berboltniffe bente liegen, bon welchen nicht abgujeben ift, wie fie

fich weiter entwickeln werben, boch auch mit bem Gegenteil geredne werben. Für die Berftärfung der Garnifon find bereits die notion Schritte in die Wege geleitet morben. Bas bie inneren Berant. fomohl bes hiefigen Werfes ale auch bes zuff. Gelebaften mit Detrifft, fo find biefe nach wie por gunftig und wurden bie Berteilung einer befriedigenben Dibidende wohl geflatten. Angefichts ber Borgebens ber ruff. Banten aber burften großere Berlufte infolie bon Infolbengen in ber ruff. Runbicoft, nicht gu bermeiben fein was natürlich in ber biefigen Bilang gum Musbrud tommen wurde Dit Mudfint auf biefe Befahr, welche fur bas Pernauer Bert ber best, tenn natürlich irgend eine Angabe liber bie Sobe ber Diel benbe beute nicht gemacht werben.

Hs. Bernbfebung bes Beidebanfbistonts. Bie ein Brivattele. gromm unferes Berliner Bureaus melbet, ift bie & erabfebung bes Reichsbantbistonis noch Reujahr mit großer Wabrichelnichtei au enwerten.

Beberfreifde Saiffabrit-Rodridten.

Bant telegraphifcher Rachricht ift ber Dampfer Raifer Bil. beim ber Brone" am 10. Bezember morgens 11 Uhr wohlbehalter in Biem Borf angefommen

Mitgefeilt burch Bh. Jat. Calinger in Mannhein, alleiniger fur's Grofberzogtum Baben torgeffionierter Generalagen bes Rorbbentichen Llond in Bremen.

Bafferstandenachrichten im Monat Dezember.

企业程本工程设计及社会社	3D 1E E E 111 111	
vom Sthetu:	17. 18. 19. 20. 21. 22.	Memerlman
Rouffens ! . ! !	8,00 8,68 8,67 1,02 1.00	
-Darbsbut :	2,06 2,0 1,83	
Offitingen . 4 . 1 .	1,79 1 70 1,78 1,70 1,60 1,68	Hobbs, 6 UM
Stebl	4,00 2,08 9,00 1,07 1,91 1,88	91, 6 Hbs
Centerburg	8,89 8,71 8,80 8,59 8,54	Hobs. O tile
	8,81 8,76 8,85 8,63 8,68 8,81	2 1102
	8,41 0, 8 8,88 8, 9 8, 6	Det. 12 ma
Witness to State 1	8,94 8,18 8,10 8,09 V,97 9,68	Comment of the
Wains	1,00 0,04 0,88 0,80 0,70	Diorg. 7 like
		P. 12 118
	1,76 1,70 1.60 1,60	10 Ret
Stant	2,07 2,00 2.91 1,85 1.70	D HOL
Roblems 1 1	2,82 2,96 p,17 B,10	to mix
	0,53 9,44 9,01 9.14 9,09	W IIIbe
	,91 1,78 1,69 1 65	C Ilig
nom Redar		
Rameheim	[8,82 8.98 8,17 8,06 8,02 2,94	St. V Ubr
Beilbroun	0,88 0.00 0,78 0,74 0,70 0,69	B. 7 Har
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	THE PERSON NAMED IN

Bernntwortlich für Bolltit: Q. B. Brib Rnufre.

ffie Runft, Feuilleton und Bermifchteb: Frie Rapfer, ffer Lotales, Brovingiales u. Gerichtsgeitung: Michard Schonfelber file Boltswirticaft und den übrigen redattionellen Teil: Rurt Mole, für ben Inferatenteil und Weschäftliches! Frung Rirden

Drud und Berlag ber Dr. D. Dras'iden Buchbruderei, 6. m. b. D.: Direttor Gruft Matter.

YBERT-IABLETTEN almi vollkommen unschädlich für den MAGEN.

In Apotheten und Drogerien & 1 DRt. 3488/18)

E 3, 17 E 3, 17 Bärenklau Planken

Roffer, Sandtafden, Rettentafden, Portemonnaies, Cigarren-Cinis, Brief. tafchen, Meceffaire, Sofentrager, Souli rangen und Mappen.

Billigfte Breife. Mitglieb bes Allgem, Rabatt-Sparvereina

Wegen Playmangel beingen wir eine große Angust

Beleuchtungsförper

ca. 50 Lufter, Umpeln ze. für elettrifches Licht mit 30% Rabatt jum Berfauf.

Stot & Cie., Glettrigitats=Gefellichaft ut. b. D. 0 4. 8 9. 0 4, 89,

L Stock Restaurants Stock Care Buince. Theaterelocks. - Telephon 5458. -J. Thellneker.

für Pemiliengebranch und gewarbliche Zwecke, auch verzüglich zum Sticken geeignet. Alleinverkauf bol

Martin Decker.

A 3, & Telephon 1298. Eigene Reparaturwerkstatt.



Sekannimadinng. Die Rranfenannatt bagier be-batt pro L halbjahr 1906; Schweineftelfc:

Burftwaren und Schinfen: ca. 24000 Bortionen.
Die Giffiale im Spital für gungenfrante bebarf pro L

Soweinefteifd: en. 500 100.

Burftwaren und Schinfen:

en beso Parussen,
berei Krierung in Submissioner
men verschen werben foll.
Mugebote bierdut mollen bis
Mittboch, 27. Dezbr. 1905,
pormittings 10 Uhr
mit einspiechender Anfich it ver
jeben auf dem Kintedu ber Araustenhandverwaltung R 5, 1 eins
ermalt un den.

geinitt ine beit. Die L'eiter unge e Bebinnungen

word jeboch jeht icon bemerf 1, bie Augebote auf Liererung

von Schweineffe.ich, und einen ju bemiltigenben Beabait an dem jeweitigen Las-benpreid zu eichten lind; 2. Soof die Lieferin Schinken, Wugitwaren is, dergi, für die ganze Lieferung iest inserniert werden;

S. bağ bie beieichneten Wegen-ftanben non ben Liereranten in ber Rtanfenanfall im abergeben finb. Riegebote, bie nicht unterem Bebingungen entfprechen, werben

mit beruchiabigt.
Die auf vorgenannte Biefer-und eingereichte Offenben treien erft nach Umtam von 14 Angen nom Tage bet Submittions-eröffnung un gesechnet, uns ge-

erolnung in gerein. genfter auger Atchi. Maunbeim 20 Dezhe, 1905., Krantenhaustommirfton : gej. b. Dollandel. Conner.

Dungverfteigerung.

Dienstag, 2. Januar ib06, bormittags 10 Ubr berftrigen mit auf nuferen Burton. U 2, 5 bus Dunger-gebiet von 108 Brerben vom 2, Januar bis einigt, 28 Jahren 1908 in Bochensteilungen center Burtonsteilungen

gegen Barjablung. Mannbeim, to. Pethe 1908. Stadt. Buhrbertwaltung:

Imangs-Verfteigerung. Mr. 12400. Im Wege ber Imangevollitiedung foll bas in Mannheim velegene, im Grundbuche von Mannbeim jur Ber ber Eintragung bes Beringer bei Richneb Genet in Man

Donnerstag, 15. Febr. 1906, bormitiage 8%, 116r. burd bas antergeibner Konnan burd bas antergeibner Konnan berfelt Dienkentumen Wann-Der Beineigenungsnetmert in am 17. Ptoube, 1906 in ballibeunb-

Die Ginficht ber Mittritungen ben Grundouchants, tome ber garigen bad Grundelicht beiterfelbe Radioeifungen, inobejondere bet Schapungenefunde in jedermann

ginubhart ju ma en, wibrigen-falls fie ber ber Reinfellung bei geringften Gebote nicht berud-fichtigt und bei ber Bertoling beb . Berneinermiagertoien bem ben übrigen Rechten nachgefest

werben. Deigen welche ein ber Drejenigen, welche ein ber Beifeigerung eninegrinfebenbes Recht baben, werben anigeiarbert, vor der Erreitung des guichlags die Ausbedung ober einstweilige Einswunng ben Borindrens berbegutishreit, wibrigenfalls für bas Recht ber Bertreigerungs-enlös in die Stelle bes verten-gerten Begenftanbes tritt.

Befdreibung bes ju berfteigernben Grunbfifides:

Gennbuch von Manuheim Baud 224, heft 28, Bestanbe-verzeichnis L. Lagerd-Ar 4661, Flächennbatt Lar 20 am Dotrarts, im Stabt ester, Suera R 7 Ur. 27 (at Kr. 181). 1230 Dierant steht ein vierstödiges Edophhaus mit Reiter. Geschaft zu IR 53000.— Mannheim, 18. Dezember 1805.

Groft, Rotariat III. Dr. Giraffer

04,17, Berfteigerungslolal Eine große Partie nene Petroleum-Defen billig abzugeben.

IR. Arnold, Anttionator, N St. 11. 51090

Kost und Logis

herren, mittagetifch D 2, 15, 3 Treppen | \$1050



- Führe nur gute und bewährte Fabrikate. -

14 kar. 0.585 gestempelt, von Mk. &5 .- andto. lange Damenketten, schöpe Schieber, mit echten Steinen, 0,585 gestempelt, von Mk 4 ... an.

ager in Schweizer Uhren gute Fabrikate.

Uhren der Deutschen Uhrmacher-Genossenschaft.

Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Spar-Vereins.

Mannheimer Kunstverein. E.V.

Die beiter im Ausnellungstraumen im Große. Schloft veran-naltete Jahres-Breidung von Annewerfen unter ben Meigliebern beb Bereins hatte folgenbes Ergebmat 1. Deigematbe.

L. Ceigemalde.

"Radelbadn" von G. Deller, Mechenmwalt Majenleib.
"Cineile" von G. Dollmann, Re. Bild. Deas Siese. "Gendudent" von G. Dollmann, Re. Bild. Deas Siese. "Gendudent" von H. Horn Ventraut Bolten. "Beiden im Binitet" von B. Ragel. Diseltat Liniur. "Ber der Echmede" von Belten. Bäckerneihtet Beitat. "Torteba" von G. Dallmann, Direktor Dr. Ond Echmedet", der Betten Bäckerneihtet Beiger. "Torteba" von G. Dallmann, Direktor Dr. Ond Echmelder. "No der Erkard," von B. Ravendein, Geb. Kat Carl Varendung. "Dollandiche Landichoff" von Dent. Dr. Uml Beld. "Deillungken" von Schalbeiß. From Kerb. Seipe. "Rin gemen" von C. Bright. Redie Rat Bürd. Nandichoff" von Heiter von G. Reiber. "Rin der Geschliebe "Distriminumma" von G. Rooting. from Mar Geneticum. "Eindelbeig. "Berden verben aum "Landichoff" von Riefermoodb" von Erkeiter. "Die der erkeit Verben aum "Landichoff" von Riefermoodb" von Greiber. "Berden verben aum "Landichoff" von Reiber. "Rante Kriftbach. Gover nach Universität von E. Kleiber. "Bauter am Magelberg. "Tendiandichoff" von Greiberdet, Joseph Simmern. "Landichoff. "Berden um Greiber. "Beiter um Maffer" von G. Berden um "Ernschaus. "Geschen um "Reiber von D. M. Gerfferung, P. Orich. Loper von Durk. Joseph von R. Berden um "Reiberten" von D. Ruder. "Reiberten" von C. Ruder Bernelen" von C. Ruder Berteilen" von C. Ruder Generalen" von C. Ruder Generalen" von C. Ruder Berteilen" von C. Ruder Berteilen" von C. Ruder Geschen Berteilen" von C. Ruder Gesche Berteilen" von C. Ruder Berteile 2. Manarelle.

"Bei Borpbwebe" bon E. Brod, Gugen Grieber. "Barps-mebe" von E. Brod, Stabtbaurge Unt ann, "Nauabell" von Bilbeim Durmitaber, bto. von Direftor Boder. 3. Rabierungen.

Eine Mamme von benbach, J Bagemann, Kim.; bio. Reibtsammit Jeijabet; bio. Diefter Aboli Bort; bio. Dr. Wegerle bio. Print De. Rothichild; bio. Aunit valer Ed. Jacob; bio. Ribolph Daruflabser; bio. Kran J. G. Wackenbewn; bio. Bet. Argt Die jude; bio. Angun Bevland; bio. Job. Forter.

4. Bamer. Gin Band "Runft und Rfingter", Dr. meb. heinrich bob. Gin Sand "Sinn ift Alle", Ronftel Rail Softer, b1 91

Zigarrenfabrik J. Wolff Hamburg welche von einem Brande belingefnicht murbe, werden reffierenbe Borrate

feinster Zigarren

(nur Danbarbeit) en gros tito en cotall febr preiswert abgegeben, folange noch porratig bei

Werd. Ullmann Bigarrenlager B 6, 20, Hinterhaus.

für Gerichtsvollzieher

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei Gindra, Micht. Madden, welchten.

G. m. b. H.

G. m. b. H.

Für die Feiertage

Weiße und rote

in Malchen. Flaichenweine, Gudweine Champagner

Migueure Cognac, deutich u. frang. jelbitgebr. Kirfchwaffer 3wetichgenwaffer Damen-, Madchen- und Arac, Rum Bunicheffengen.

Abgabe jeden Quantums. Ernst Staib

Beingroftendinn, Brannimein- u. Cognar-Brennerei.

Detail-Perkauf Ductangere Rangurabe. Celephon 1591.



Wenn es anlangt, kalt und rauh zu werden nemangegen das Aufspringe n. ranbwerden der HA de Gesichts an besten das

beliebt gewordens Der "Beiln-Pella" DC Unberraschonder Erfolg. Elekt nicht! Viel augensbaser upraktischer wie is Crime-Porm Bohn zo 50 Pfg. zu haben mer bei Hof-Friscur A. Blogger. Kunstatz. 54457 N.4, 13.

Geld! sof Geld! Bebe Borfduft bis ju Tar-preifen bin Mooel und Baren meine mir ihm Berfteigern fibergeten merben, Auch enufe eben Boten Dibbel, Binnbideine und Mare gegen 26422

BE ban TE M. Arnold, Auftionator, N 3 st. Eriphon usst.

Berfeigerungstofal ! 0 4, 17 0 4, 17 Am Donnerstag, Freitag

und Cambtag pettante eine große Partie nne beffere

Cigarren nachmittags von 21/2 bis 5 Uhr.

M. Arnold, Anftioneter. 3, 11. Zel. 2985.

EK 1, 5b

St. bubide b Bim. Wohnung it Balfon per to pri gu verm. aberes & I, ba, Runifet. #### 00000000 000000000 We kaufe ich schöne

grosse Waldhasen?

bal Louis Lochert Q I, 9 am Martt.

We kaufe ich schöne Wetterauer Gamse?

bei

Louis Lochert Q 1, 9 am Matft. Alle ührigen Delikatessen & Geflügel u. Wild etc. billigst bei B1702 5

Louis Lochert Q 1, 9, am Marti bem Rafino gegenüber. 0000000000000000

Mannheimer Sing-Berein Bente Freitag Mbenb Gejamt-Brobe

im Botal Der Borftand.



Gebrüder Kunkel F1.2 Breitestr. F1,2 Telephon 3730.

Gresse Answahl in Hochzeits - Cylinder

Chapeau-claques in jeder Preislage, in nur guten Qualitaten. Etegante Formen. Stats Elagang von Neuhelten

Haar- u Filzhüten n fleutschen-, eng., Ratien. und Wiener-Fabrikaten.

Spenial-Marksn Borsaliso, Italieu. II. Jta. Wien, Hückels Söhne, Wien.

Grösstes Lager in Knaben-Mützen. Spenialitätr

Sport- u. Schüler-Mützen, Anfertigung nach Mass. Billige Preine. Realle Bediennng. Eigene Reparatur-Werkstätte-



Gunftige Gelegenheit! feine u. 1 zweithr. Epiegelginrightnig, Muschetten m. f. Rohhaarmatraten, fl. Divane, Sofas, Chiffonter, Weitzelmunt, Berifos, Weitzelmun, u. Rachtliche m. Marm., Ausziehe, Adhaund Namblifchen, Kahnalmen, Kahnalmen

mafftine, I Chaifelongue, verfchieb. Derren: n. Rinbernugige, 1 Bearm, Gedtüffre, tportoillig täglich bis 8 Uhr abendo ju verfaufen. Mufficuator Cohen, T 1, 12.

Zofort Weld auf Mobel und Baren jeder Art, welche mir gum Berfeigern tant ober jum Berfeigern übergeben werden. 28709

Heinrich Seel Wuftionator C 2. 24, 3. Stod.

Bur bie Beiertage empfehle Gemüse-Conserven In Bare, volle Dojen junge Grofen 2 Pib. Loir .. 60 Big. at junge Schnittbohnen

Bringehbohnen Breche u. Bachebohnen Leipziger Allerlei Stangen u. Bredibargel Zematen, Carotten Champignons Obst-Conserven Meher Mirabellen 2 Bo. Doie 75 Big.

Apritolen, Melange Bfirfiche, Birnen ze. Dessert - Früchte

Tafeimanbein Tafeirofinen Randarinen Drangen. 81701

Deutschen Sect von Math. Waller is Asti soumante etc. J. H. Kern, G 2, 11



Schriesheim Lungenhellanstalt Stammberg f. welbl, Kranke Sommer-u.Winterkur

liefert selt ca. 30 Jahren in anerkannt guten Qualitäten billig die allbekannte Firma

Jakob Kraut Uhrmacher u. Juweller T1, 3 Mannheim T1, 3 Keine Filialen, mur Breitestr.

Grosse Wohltätigkeits-Geld

Lotterie der Krankenpflege-Anstalten . Rotones Strassburgue. Ziehung sicher 29. Jan. 96 6052 Bergewinne M.

1. Basple. M. 20,000 2. Hamptg. M. 10.000 3. Hangtg. M. 5000

3 a 1000 = 3000

6 a 500 - 3000 30 a 100 = 3000

60 à 50 = 3000 5950 zus, 23,000 LOS I M. (Porte a. Linte BOPE

verwendet: J.Stürmer, General-Agent In Mannheim: Adr. Schmitt, M. Herzberger, Gg Hoch-M. Herzberger, Gg. Hoch-schwender, G. Engert, J. Köhler, W. Fiskue, F. Martens, C. truye, Exped d. Neven Bad Landesrig, Expedition d. Bad Generalant, Exped. d. Ronen Mannh Volhablattes, Jos. Schroth, In Heddeshelm: J. F. Lang, Sohn. 61183

Ing. A. Ohnimus Mannheim D I, 7/8, Telephon 3757, 1940 . Et. einziger hier ansäsniger 'atentanwalt,

0 4, 5. Telephon for.



MARCHIVUM

E ditte

folial Selm.

l beg

1076

組織

allten

1ditti

PA.

Their .

pfel,

4 distill

Mi+ ef HI =

10.1 G/S 16

前 \$

6

05, 1 eine Treppe linte Mittage und Abenbeifc, Biose

schlages nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater der Königl. preuss. Oberst z. D.

Hermann v. Mosch

Ritter hoher Orden Ehrenritter des Johanniterordens.

Heute Nacht verschied sanft in Folge eines Herz-

Die tieftrauernd Hinterbliebenen: Mathilde v. Mosch, geb. Röchling. Hans v. Mosch, Leutnant d. R. im I. Bad, Feld-Art.-Regt, 14. Friedrich Karl v. Mosch, Kgl. preuss. Kadett.

Joachim v. Mosch. Emma v. Mosch. Heidelberg, 21. Dezember 1905.

Die Beerdigung findet statt am 23. Dezember 3 Uhr nachmittags von der hiesigen Friedhofkapelle.

Hommel

G. m. b. H.

Mannheim

M 5, 3

empfiehtt für Gefdente poffenb:

Bertzeng - Edrante | Laubfage - Edrante Bertgeng-Raften

Lanbfage-Raften Bertjeng-Bretter | Lanbfage- Bretler

Kerbichnig-Wertzeuge.

Nur prima prima Qualitäten.

Das schönste

eihnachts-Geschen

faff-Nähmaschine

Die Pfaff-Allamaschenen eigen sich am besten von allen Maschinen zum Stieken u. Stopfen.
Unterricht in Hunstatiekerei kostenles.

Martin Decker, A 3, 4. vis-à-vis dem Theater.

Kinder-Nähmaschinen Preisiage.

Spezialität:

Bu ben Feiertagen empfehle meine Spegialität: ff. gefullt. Handkranz jowie Torten der Urt. Große Auswahl in Weihnachtsgebäck, Kaufladenartikel, Chocolade, Tee, griechische Weine, Cognac, Liköre.

5, 7. Tel. 2674 Café Mignon, Garl Erle

C. KLEYER KARLSRUHE.

Tel. 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)

neitigi

allellaut unrelnigke

ten, Pickel, Mit-

osser.Nanzenröte rote Hände, Somme

sprossen, Falten un Plecken etc. Stuck 50 Pf.

allen Apotheken, Drogen and Parfumerichandlung. Pro spekte durch die alleiniger

Fabrikauten.

Chr. Wonzel & Co., Main

Dr. Stupmann's

Saarwaller

pflege, bejonder gegen Schup perialbung und Camans au. Rur allem acht in Alacken 60 Sfg. Mf. L.—u. M. 1.40

Or, Stutimann's Drogerie 0 6, 3 Gribribergergr. @ 6, 3

Gognac,

prostelich geochetzte

precedence Marke

wird immer

n derselben

als

vorzüglich

bekannten

Qualität

geliefert.

Kaiser-

Brennessel=

Das Beste

fur die

Haut

ges, jugenbrifdes Ausfehen, weibr, fammetweide Sauf und enbent fainer Teint. All bieb ergengt bie nilein echte:

Stedenpferd-Ettienmild = Seife

Bergmann & Co., Rabebeul Coper Apothete, H. 7, 1.
Engel Mothete, Refervorstadt.
Lindenhei Apothete, E. nornhol-Luijen-Nyothete, G. 8, 4.
Mohreus Apothete, O. 3, 5.
Neefar-Nyothete, rungite, 41.
Belifan Avothete, T. 3, 6.
Girm Apothete, T. 3, 6. ilbhoru-Apathete, Walbhol . Bruin, Collectaut Q 1, 10. Ultid Ruoff, D 3, 1. ari Schillinger, R 3, 14. rih Schuriber, L 6, 6. olentin Hath, L 15, 9. ubolf Deinge, 28 tielnt. 24. L. Cellinger Rachi., F 2, 2

Sentifficae.
Germania-Tragerie, P. 1, 8 und
hiera-Tragerie, Priteintone 59.
Undung & Schitthelm Horbron, in Kedaran: Storgen-Apathele, 10, Frig Treeh, Rathannesse. 19.
In Sectonheim: in der Apathele

Sehr bequem D 3, 8, Planken kalte und warme

mit Douche zu jeder Tageszeit. Telephon 3868.

Vermischtes.

Theaterplat, Sattett II. Meibe, Senet. at a ceb. Office Rr. 21691 o. b. Cr

Labeneinrichtungen buehmen, Branche: Anbrung nitelbrauche, Geff, Offerten L 10109 au bie Gruebeis

Stühle merben gura bi ibgeholt werbin. 8 6, 3.

Mähmaschinen repar, gut. billia unier Maranie N Schreiber, R 2, 11, 2, Etal

Ediones Rebengimmet. n. 60 Perfangn faffend, ift noch inige Tage ber 20oche im ber-geben, Raberes bei Wirt Wite befm Gariner, 86 6, 12/13, meben ber Bennrei "Lötven-feller". 31202

Adressenschreiben

Otto, A. Neuser, Blengt, 8, 23 Bri , perf. Büglerin en micht fich ben geraten &

Endtige Büglerin Fr. Alker Ludwigshafen-Priesenheim, Rejnuft, 11, res

Sensationeller Erfolg des Weihnachts-Programms

Montag, den 25. Bezember 1995,

Der Traum in der Christnacht. Sensationelles Weihnschtemärchen mit grosser Aus-stattung und Ballett unter Mitwirkung

des gesamten Künstlerpersonals.

und Ida Fuller

im Wiener Café Apollo und American-Euffet; Konzerte der Magnuten-Kapelle Makal.

Jeden Sonntag: Prühschoppen-Konzert.

Un beiben Beihnachtofeiertagen, 25. n. 26. nachmittags 3-6 Uhr

der Grenadierkapelle.

Direftion: Berr Mufitbirigent IN. Bot Kosengarten Mannheim

Nibelungensaal.

Dienstag, ben 26. Dezember (2 Beihnachtöfeiertag) nachmittage 31/2 Uhr u. abende 8 Uhr

megeführt von ber vollstänbigen Rapelle ben 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments No. 109 aus Karlsrube

unter Beitang Des Kgl. Mulitdireftors Udolf Boettge Orcheffere und Militarmuft unter Benugung ber Orgel-

> Gintrittefarten an ber Raffe 50 Big. im Borverfauf 45 Big.

Raffeneröffnung nachm. 3 Uhr u. abenbo 1/28 Uhr. Auger ben Gintrittelarten find von jeber Berfon iber 14 Jahren Die vorschriftsmäßigen Ginlaftarten : 10 Big. in tofen.

Borverfauf in den Ligarrengejahlten von Eingust Kremer, Bordens b. A. Etrans, E. i. 18, A. Geist, L. i. & Gg. Sochichwender, F.7, is and k.1, 7, N. Dreesdan Racht., k.1 o. G. Steffetheim, D. 4, 7, Ph. Kray, L. i.4, 7, R. Gebris, O. a. h. Herry, Mindan, Str. v. — In Ludwigsbafen bei L. Levi, Besmarchape 41.

Dutenbfarien (unr bis 31, Des & 34 gillig) jum Bied

Seltene Gelegenheit ir ben Beihnachte Ginfauf, folange ber Borrat reicht.

Große Brudeier St. 5 Pfg. Anofdlageier 3 St. 10 Pfg. Orangen von 3 Pfg. an 67561

emphisia H. Meisel, Elergrosshandlung



sind in allen besseren Geschäften

der Branche käuflich. Man achte genau auf die Firma: Aug. Kramer & Co. Nachf. in Cöln a. Rhein

Krediti

Kreditl

Anziige

Pelerinen

Paletots

Herren, Janglinge

und Knaben

Stiefel

Schirme

Julius

Jttmann

Mannhoim H 1, 8

geniesst mein

60841



und dieses mit Recht, denn er ist unstreitig der

beste und solideste **Schirm** der Gegenwart

Damen- und Herrenschirme von 3 Mk an bis zu den feinsten Sachen.

Garantie

für den Stoff bei regulärem Verschleiss.

.Weltschirm" ist meine eigene gesetzlich geschützte Marke und ist daher niemand berechtigt, unter dieser Schutzmarke auszustellen noch zu verkaufen.

FranzJos. Heisel

Planken P1, 12, neben Schmoller HI, 7 JI, 2 TI. 6 Breitestrasse Breitestrasse Breitestrasse

Sachen verdorben.

Die

Kinder freuen sich

auf Weihnachten und erzählen sielt glückstrahlend, wie sehle

meine Frau jammert

dass sie letztes Mal falsche Weihnachtslichter gekauft und

da diese, wie die mnisten ubtropften, so hatte ale nich viele

mich kostete das

Pfund nur Wik. 1.20.

Allein-Verkauf dieser Spezialität sehon seit

Jahren bei :

Ludwig & Schütthelm

0 4, 3 Holdrogerie 0 4, 3.

Wellanschiekerzen Marks "Pferd und Löwe", wovon

Ich tröstete sie und kunfte ihr "nicht träufelnde"

im vorigen Jahre der Baum eestrablie, aber

Bur Sodizeil und anderen Gelegenheiten empfehle bodimobitne imme



legiere von 201, 3.50 an

Franz Jos. Heisel, Pinker P 1, 12, sales



Rechanit- und Chinderhuft Rievenfeiben, Stoffwechfel-

H1,7 J1,2 T1,6 Breitestr, Breitestr, Breitestr.

Elektra-nerzen Dreuwen am heftfen. Beim Gust wenig bei fösidigt ver Lab. 50, 75. 85 n. 110 Pfg. Sier beir C. O. c. g. Barf. & 1, 16, Trog. J. Waldhorn, W I, L.



Bel Gicht, Rhenmatienne, Buderfrantheit, frantheit, Gettleibigfeit, offene Beingefdmuire empfehle mein comb. Licht-

beilverfahren. 57687 Lichtheilinstitut "Elektron" Mannheim, N 3, 3, I. Zum Sticken wirdange W. Hautle, Monogramm-

Hickord S 2, 2 28935 Telephon 2804.

MARCHIVUM

-Aluminium-Kochgeschirr

Bestes Fabrikat der Gegenwart, unübertroffen in hygienischer Beziehung! Sehr billig und von höchster stabilität. Preisitaten zur Verfügung.



Alleinverkauf

Man achte strong auf die Schutzmarke.

Josef Blu

D I, I3. Teleph. 2787. D I, I3. Spezial-Aussteuergeschäft für Haus- u. Küchenbedarf.

Charles and a second

Annonces Annahme Fig-alte Zel-Mannheim P.2.1

ON OR OF SERVICE SERVICE Stellung als Volontile m murm fauf . Burran. Rugeb unt L. 43303b a nafenftein & Bogier M. G.

Commis ftenographicfundig, mit

frangofifmen Eprad: femutniffen, für Maren-Ageniur-Burcau gesucht. Dit, mit Gehalls Aufpr. B. 6 2304b an Bassen-

Gin in ber Angarien ftrage gelegenes, fünfe todiges, febr reninbles

tein & Vogier, Artin

mit großem Dof und Lotalitaten, ffir jebes Befchaft geeignet, unter gunftigen Bedingungen

311 perkanfen. Anfragen unter P.

62555b an Saafenfrein & Bogier 21., 66., Mann-

Verloren.

Bertoren i finern. Tafchen. Inh i ft. Botte normale mit ca. i Di. Abing. geg. Belobumg Bertovenftrage ib, part. auf

Entlanien

gernhardiner Rube, m horend, bat fich verlaufen Alleng gen, Bel S 1. 6 ob, Fenbenheim, Gartmeret gegenith. Chiebb. 1840

Enclaufen ein tleiner fowarzer Binfcher. Begen bobe Berohnung in Lamenftrafe 15, Laben.

Unterricht. FRANZÖSISCH.

den arteilt A. Brapusy

Französisch. Ecole française

Conversation, Littérature Correspondance commerciale NB Man bezahlt die Stor den nicht voraus, sonder nur am Ende jeden Monati STREET, STREET

Rechen u. Mather matif: Untervicht mich M. unt. Rr no 19 un bie Er. eb. Rodultennterricht Offeren nit, unt. Rr. 8360 a. b. Erpeb Alavier- u. Bither-Unterricht meiben belleg gettimmt. Bitte Belebr. Rudmeper, Mufiflehr., Sh Ga

Bur eine Schulerin ber I. Rt. Bürgerichute, welche meg Branth, bie echule nicht beuchen tonnte, Rachhilfe get.

Vermischies

Rind beferet Berfindt thungogeib angen. Gewijen hebevolle Bflege. Die unti 1. 8302 an bie Erneb b BL Dame find, jebergent ibl. nesfr.

Geldverkehr.

2-3000 Mark bei falib Ranfmann mit gutem Geinalt gegen gute Sichernei Charte E. E. 100 a. b. Erpeh, san Belberen in ber Erpebition, 3338

Datieben au fich Beine bestret. an an Sabb. Annanc. Erp.

Mk. 30000.-

t. Onvothrte gegen gute Sicherheit lobet enegaleihen. Offerien unter fir. Ildig an die Expedition

Darlehn in jeder hobe ber Raienrudindt, idneil, distier in greng reell burch &. Drexter, Bremen, whom there wanted

司本和日本福田日本田日本日

tabital Accept - Austaufch aber M Röhrred unter 2. 8478 | aurch Geinrich Gister,

BYYYEVYYE Ankaul.

Girines Dans für 1-2 Sterbe faufen gefucht. Offecten umer Rr. 3810 au Orpebation bis. Birt.

gutebenbes Geschäft fir Camen geeignet, ju meter Re. 3:150 am bie Grueb ba. 211 funto-Beis in temen gejuch chiang-e Schreibmaichine gi reif unt, Rr. 2018 a. b. Erveb

Webrauchte Schreibmaidine in fanten geliedt. Giff. Diff. und Anfan bon Lampen und Metallen bei 28862 Fran Zimmermann, Q 4, &

Altes Gold u. Silber Tout Heinrich Solda Q 1, 13 Golberfeiter Q 1, 18.

Getragene Rteiber u. Griefel Georg Dambach, T 2, 22. Getragene Rteiber, Edube und Stiefel, Mobel und Betten fauft

H. Bickel, & 4, T. Getragene Kleider Schube, gebr. Mobel fauli 28196 A. Rech, S I, 10.

Felle

von hafen. Rebe ic, werben freto gefauft 2170

E 5, 8.

Ginframpfpapier junt, Garunter bes Ginfampjenn, alle Meialle, alle Glaid., Gijen u. Lumpen fauft E. Zwidler, Dalbergfit, 30. mt. Mires Gifen, Rupfer, Deffing und famtt. Metalle, Lumpen. Reutuch-Abfalle, famil. Bapiere tauft n. jabit Seizel Birsch, Lager S & 20148 Wohnung H 2, 7. Tel. 3536. Beneinungen per Bontotte mer

Verkauf.

gut ge eines Babenge fchaft ju verfaufen refr. in bei-m eien. Branche Rabeungs-mirtet, gebhaber bitten Offerren Bin gebi. Atabler, gut er ail, i vert Ran Louerftr, bl. 2. St L Dn. 1 bopp. Rotenpult bifte in berfaut. P. 1, 7, 4. Ct. mo gandleagen mi Ceffet not

Pianino's fine Sabrotate, ball, im Hofmann Wwe.

Pianino, corgingliches Juffen ent, mit abjugeben. . . parter e.

Reuer Bandlarren m. Jeb. Schweningerftr. 116. 3 248 Baffend, We brachtsgeschent Ginr nur seidene Salon-Garnitur (Sofa, I Jantenil). für Bif. 120. gegen bar ju ber taufen. E. S., Es, part.

Beinnachtsgeicheuf!

Ediener Gastüfter, I flat 1 Ebenholgfiote

Haben Sie von den fabeihaft billigen Kameeltanchen-blivann zu 49-45 Mk. in S 2, 4 geschen? So etwas giebte nicht wieder.

gebrauchte % Weige Beethovenftr. 10, 1 St. Ife

Em noch guterb Rinberfrühlt. Wenner and Incen

Barean 7 6, 17.

Gemälde in Del- und Opalmalerei ill moberner Rahmung billig gi vertaufen. 5.983 Saub, Gartenfelbur, B und T 5, 17, Eigarrenlaben, geines, gutgebend, Weich ift, für Dame geeignet, gu bere Cherren unt. F. B. Mr. 51421 an bie Erped b. 24.

Mahlfahverkauf jebe Gebie, uen soo Liter ans angenb, langfiche Form, bei Konrad Sponagel,

Beckenheim. Eine Garnitur (Zofa mit 4 Seffein), I achte ediger Lifch, Rinderbett, Bore finn nem, billig ju neilau en, Smeden & u. b. Ube. Stupprechtftr. 8, 1. 6

Kaps-Pianinos veltberühmtes Fabrikat, zu 31018 Hofmann, N 2, 12, früher Kaufhaus,

Bu berkaufen: neuer Bittoria.Bagen, neuer Softiten, enmannig, gebraucht. Gefcaftetwagen. Anton Schlachter,

Monnheim Redaran. Biftoria ift in ber Gewerbehalle (Beughnus), ausgeftillt. aver (Sebraugte Pappigachtein 2321 Burfitaben, K 1, 2, Neue ungebrauchte Riften

30 kg Inhe i, abgugeben. 2000 Bimmermann, & v. 20. berfaufent 1 engl. Bulls fongge eftubri, febricon, 20 18. (Pongerftubet, lebeimber, 20 18. 1 mayer Spiger (Ruber, 1 3. alt, 20 IR. febr wachten, 1 ichwarter Spiger (Sinde), 1 3. alt, 20 Dt. 200 Mittelfer, 4, M. Bitter.

Elektro-Motore, Drei is in nen u. gebraucht, ett preidibert ju berfaufen. bin Rag Rubn jun., Mannheim,

Ballomagell it, Cuerfit, 84,3 mite Defen u. Berbe habt abimerten als Argulte, Marmier., Werffiati., afte Betroleum und Bebesfen, Gug. n. Bircherbe. 25989 S. Sommer, H 7, 28. Wichtig für Jebermann. Teppiche, Boringen, Gar-Pistiner, K 3, 31, parteres.

Bureaumöbel.

Begen Hopigs mge Gige und Stehpulte brebb, Buchengeftellen, Stuble V. Fahlbusch, Kauthaus.

Möbel fast aeidentt

hochf. Diban m. 2 Bantenilo Bertifoly

6 Stuble, Stander w. Bor-plagmober, allet nen, miden gu jedem annehmbaien Breid

Q 3, 11, p. 1 ho tit. D van, 1 pregelich ... stronlender Spregel, Schrauf Re. 4, Anfbewahrunge Magagin. 3 junge Spiter ju verfaufen.

Stellen finden

Suddeutides Blocierun 5. Bermittelun 8-Burcan R. Otimenafched, # 2, 12 incht und empfiehlt Berional jeber fitt für herrichaften, horeis

und Restaurmers für bier

Liegenichafte . Bermittelung.

Tüchtiger, energischer

Dertreter, ber bei ben beff. Sändtern

gut eingeführt ift, wird von größerer Cigarren- und Tabatfabrif Wordbeutichlands für Manuheim gefucht. Offert. unt. Dr. 31694 an die Greed. d. Bl. erbet,

Tudit, er und semandier Akquisiteur

ben Berfrieb eines netten geidühten Gebraumsartifel, ber in unberen Giabten bereits mit gufem Gefolg einzeführt ift, gefucht. Herren, bie mit ber Roffame und Annenernafquifition verfraut find, werden bevorzugt. Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 31408 Eine größere Abeinische Drabtileberei fucht fofort

Drahtsieher gegen hoben Lohn. Uning tojten werben ver intet. Off. unt V. 661 an bie Ann. Erpeb D. dirmann, Duffelbarf.6080 u. burchand je bijanb.

Eleftromechaniter, or nit Schaltungen v. Bie ch. u. Drebite m. Motoren verter, n. a. ber Juffallation v. Lebetrugen gefter Abr. in be Gro. b. Bi. ju eife Engitige

Frajer und Gijendreher bei bobem Lahn für bauernbe Arbeit fucht 1543

L. A. Enzinger, Pfeddersheim bi Bormi. Jüngerer Zeichner.

fintige Rraft mit iconer Sand-Friedrich Lux, G. m. b. U. Ludwigshafen a. Mh. Aur nein Rojonnalmatengefchat nicht per I hannar 1906 einen fingeren, branchefunbigen

Offert, mit Gehaltsanfprüchen Shotographie unter A. G. 101 bie Gruebinon be. 991. aust Echnientlaffener Junge : ei Chem. Laboratorium, D 1, 3.

Züchtige gewandte Maschinen-Schreiberin bie perfett ftenographiert unb lan ere Beit in großeren Ges gejucht. Offerten unter Rr. 3228 fchaften fatig geweien ift forort an bie Expedition be. Bl. gefucht. Dit. umer Rr. 31669

P4, 15 Bed-Rebin er P4, 15. Placierungs-Institut für feines Berfonal. inges, bin es Dabben a Januar geincht. 1144' Gin junges anfianbiges

an bie Egpebition.

Mädchen für hameliche Arbeit gefneht. Gint burgt, Rochmorn, Rinberei Danemabchen juchen und finbe Burran Sitbert, G 6, 5. Zimmer-, Haus-und

Küchenmädch-n Subb. Placierungeburecm ree J 2, 12. Otidenaided, J 2, 12 Suite per foioct fitt. ein jun . fanberes Robinen Ra eres Manuheim Brinbrinten Arbenbahnhol, Beirtichaft. Per 1. Januar ificht Bimmer then fannt, gejucht, be L 13, 3, 5 Treppen.

Lehrmädchen.

Lehrmädden aus guter Familie gu balbi-gem Ginfritt gefucht.

Conrad Tack & Cle. Q 1, 8.

Lehrlingsgesuche.

Bur bas Bureau einer Rog

Lehrling unt guten Schulfemetmiven an 111. Nr. 1854 C. D. Fra. b. S Lehrlinge-Wefuch.

fir bas Rontor einer biefigen Cigarrenfabrif wurd ein

Lehrling ge ucht. - Geibilgeichriebene Offerien unter Rr. 81000 am Die Erpeberion bil. Bl. erbeien

Stellen suchen I Junger Mann,

urionel., militaritei, vertran belaberger), fucht per fo o tr. 8348 an bie Greb. bd. ?

Lehrstelle

gewucht.

3d fuche für meinen Sohn, ber im Befige bes Ginjahr. Freim.-Beugniffesift, Lehrftelle in einem Gabrif- ober Bantgeichäft.

Geff. Offert, u. Rr. 31578 an die Egpeb, be. B1. erbet. Kontoristin, gradinen fcher ben n. Stenoge., ber rang. Sprace n. Correla macht. In Reugn., fucht o. fofort Stellung. Dif unt No. Sabe n. b. Erne Junges Frantein, gewind in alene topine is, Maidennausberben fuche lofort ob balb gie Anfangofreflung. Off unter ber aus ber beit. Tabden feber Artuten u find bie beit. Stellen burch frou Darimann, K 3, 21, 3. Ct. goan Sauchanterin, geb. Grau gejeb. Mitere, gute Rochin, erfabt, in Rr 3:41 an ble Erpeb. b. Bt

Rellnerinnen Diffenafched, J 2, 12, II.

Mietgesuche.

Le.ep on bal.

Eine icone Wohnung von 6 Rönmen, wenn möglich mit Stallung, per 1. April gefucht, Off. unt. Rr. 3232 an bir Grp. b. Bi. Bin mas & mie (Bater u. Lomter ichen mer 1 Mpril 1906 Drei

Simmer: Wohnung in guier age ber biooi, onliebit par-nie. Offerten mit Breisangab-nt Re aufe an bie ifr ebition 3 Zimmer u. Ruche in ber Robe ber Redarbriide von rabig.

4-13 IMEEL Bounny tubigen Leuten per April Offert, umer Nr 3 Geprort on bis. Bis. NY 3182 an Die

elegant mobt. Simmer. Differien unter fer an-1 at bie Er ebition if Bintres iche per 1. April 3. ober 4

Siechenge, Alfahrmuffr o. b. Rab Dft. n. 97r, 800s g. b. Err. bs. B Rub. Ban. ("Berf) fatty L. April D's neite B. m. Bub. Codpart., 2. ob. 3 St., Bentt., Oberft. be orr Off. a. Br unt. No. 122 a b. 670

ob. 2 auf mobl. Bimmer febarat, bon befferem herrn in guter Lage per Anfang Januar gefucht. Offert. unt. Rr. 3359 a. b. Grp. b. Bi. Junger Rammonn jucht in

möbliertes Zimmer ver i. Januar 1906. Diferten mit Bre bauga e un

G. 468 F. M. an Sinbolf Moffe. Mannheim. 4611 Beinteller mit Sorbenfipung gemicht. Dil. unter Ber. 8160

Grokes Sager mit Bureau und Stallung

per Jule Annunt 1006 gefinche, Geft. Offerien unt Dr. 21670 an Die Ervebition be. Gtatles.

Wirtschaften

Botel-Restaurant Antornhe mit bebemenbe Biete, Beine u. Speifenumi,

per 1, figert 1906 nen in ver-pachten. Borbanben finds 19 oblinte Grembenummer, große Birrichafts- und Bereinstefalitäten mit rech ide Javen lat, iome giojer Garten, Rin fantionsfähige Beweiber, mit benen Referencen, melde ein n großes E abitffeinent mit Um ficht gu feiten verrieben, malle fich melben. Offerten unter F 4857 an Rindalf Moffe

Rarierube. Unswortige Gronbrauerei Defeiht gut centirende Wirtichafts aumelen gegen Sicherheit unter junftigen contanten Beblin-

Anfragen unter 8. Rr. 31691 an bie Exped. br. BL erbefen.

Zu vermieten.

B 1, 8 Mohnung. 4 Bunmer u. Riche (ober geteilt) lofort ju vernu. 3100) 01001 B 6, 20 8 Trepp., Abichius

Bub. an ruh. Familie ju ver-mieten. Ra. part. B1208 B 7, 8, großt, fdine 6-Bin-Jubehör zu vermieten. Rageres im 3. Stod. 31600 (78, 3, 4. Sc., 1 3 a. rut. Peri ant 1. Jan gu vermiet. 3:55

F 5, 19 4. St. 2 Bim. Ruche Derm. Rab. 2. St. Q 7, 14 | Stormer n. Ringe Rabered 2. Stod. B1588

G 7, 17 u. 17a Bobunngen von 6 unb 8 gine. u. 3. Stod in verm. 3117 BB. Groß, Codimifraje 10 L 8, 2

parterre, 2 Jimmer, Ruche, Bab per faiert in vermieten. 21645 M. B. 13, A. St., 2 ft. Jim. n. M. Ruche, 4, St., 3 Maniarben, in verm. Nah. 2, Stod. 2161 M 2, 15b

berrichaftliche 28 obnung. Rabered i 4 3 od ungre P5, 15|16 8. Stort, ichones in sermielen.

Q 2, 11 2 Bim u. Kilche Glifabethftraße 7, 5. Stod, 4 Jimmerediebnung nit hertücher Kusnecht, MR, 600 per Inde fot ob. fpar ju om bah. Eger, Arppierer, 18a, 2116a

Samenftraße 30 reinife Bage ber Sigbi, ummittel bar am En jemparf. in neuer-4-5 Binnmer, Bab, Bubebor Lentralbeigung, geeignet fündernnehende Dame ober finber o es Buepaur, infort noer per Bitibeapr 1906 in Berngieten. Ritoeren befelbil. bonne

Rennershofftr. 17 gegenüb, bem Schlofigarten, ichner Mohnung, 7 Jimmer, Bab u. femti, Judehor, per 1. April ob. rüber ju verm. Rich. 8. Stod. Min prechter. 11, 2. St. icone 5-Zimmerwohnung mit Bab auf L. April preidwert zu verm.

ie Wohnung fann nagm. von 4 Uhr ungeleber werben. Ihn erfragen part, rechtb. ung Manfarden-Bohnung, fe nem Danie immere Stund, Alimmer it Ritche billing jur ver reien, am bebiten an ffein hausmenter phitegenhe. in aber gartenftrafirt9, par, irchis. 1147

Parterre-Wohnung eche Fimmer neift Rubebar Werbeintr 2 / 5 pr. 1 April of ju bermieten. Ratetes baleib

Baden-Baden Florian Rübn's Berjandthans

ift gu vermielen event, auch

Billa ju verfaufen Rapitalfraftigen tüchtigen jungen Raufleufen mare bierburch ichone Griffeng geboten. Auch ift es für ein großes Konfumgeichaf beziehungsweife jur Errichts ung einer Filiale, ber gut. concurrenglof Lane wegen. febr geeignet. Mlles Rabere mur beim Gigentilmer. * 1000

Mobl. Zimmer

B5. 12 12r., gut mobil. Sim. B 6, 2 Nahe bes Parts, mot. Simmer in verm. 2043
B 6, 7 2 Aresen, 1 ichen

B 6, 9

nabl. Bart Rimmer j. v. 2770 В 6. 21 % след тфон шова, C 3, 24 3 St., remahl. abl. bis 1 San, in verm. \$160
C 4, 8 ver, gut mbl. Sin. C 4, 8 wit fepar. Eingang per 4 Sannor in verm. \$1500
C 4, 14, part. 7, from obl. Sem. mit be. Ging. an bel. Sem. mit bis 1. San. in v. 2017 D 3, 16 att gutet Benf. ju

D 6, 14 ein fabet mobbert. E 3, 1a 2 Treppen, ein mobil. Immer bis i. Januar zu verm. 21660. F 2, 4a an bell, herrn eier. Schlar u. Wonne, (iep Ging) iot. in v. Anni. 13-3. 21360

F 4, 4 mibbt. Limmer mit ober obne Benfion fot, ju verm. 3:250 G 2, 19 20 5. Cipd. eth mer gu ver ieten. (1 5. 14 1 Et., ant a bi. Bim,

G 7, 32 1 Treppe, habich mobi. Bimmer ju berm. 31122

6 7, 38 3, St., am moul. 113, 3 2. cled, fcon mont.

HI 5, 1 a. St. ein mobl. Rim. mit Roft an einem ift. Betrn & D. ares Ber., ent gut jut mobl, gen., for. j. verm. 12,19

J 4a, 9 Er, gut mol Bimmer mit M 1, 1.8, 1 Er, fcb. mobl. 3 mmer p 1. 3an 1. v 8156 K 2, 26 3. C. tents, man, ober obne Penfion in verm, 3149 L 2, 6a 3 Tr., ichon mobil.

M 2, 40, a 2v. to a, most. Sm., u v. Nav. Saben. most. M 4, 5 2. St., I asi. most. M 4, 5 Rammer mit ob. come fruthund in permeten. 5/26 NH 5. 1, 3. Elof don mobl. Bim. ju verm. *1000 M 5. 4 an gat a b.L gim. N 3, 17. 1 muot. Rimmer an N 6, 7 2 Tr., mbnt, thohn. 05. 1. eine Treppe lints, und mobl. Zimmer mit ober bne Benflon ju werm, brent 0 6, 3 & einelbergerftraße, mit. Rim. au fol. Derren p. 2. 2011 P2, 8 9 2 Er, 2 mil. Brin. m. P 6, 10 Cincerhand, con ner gir bermieren.

P 6, 19 gut mont. Sommer vorzüglicher Benfion fofort ju verm. 31604 Q 2, 19/20, 3 Er, if6, ein gut Q 4, 22 timed mobil. Q 5. 1. 2 Er. Ein ichon mer alter abne Benfion ju vermieten. And feunen baielbit noch einige Q 6, 8 9 2 Weiter s. D. 3341

R 4. 15 2 Et., mobil Bins. R 4, 19/20 part, mobil Sim. S 6, 4 % cood unte, mootiert.

Kost und Logis.

D 3, 13 tage nib Mbend. D 3, 16 abendtifd far beis Damen u. Berren.

Speziell in meinem Geschäft 1 am Markt, Breitestrasse



wird ein Posten Schuhwaren zum grössten 11276 Teil unter dem Einkaufspreis verkauft.

arunter befinden sich erstklassige Fabrikate in garantiert Handarbeit ned in Original-Goodyear-Welt, von denen keine ganzen Sortimente mehr vorhanden und welche durch Ausstellen im Fenster im Aussehen, nicht aber in Qualität gelitten haben, ~

Damen-Stiefel

Eleg.echtChevreauxknopf-u.schnürstiefel mit Pinschfutter, mit Besatz und Kappe 5.90 mein Verkaufspreis früher 1 ... M., jetzt Mk. 5.90

Kalbleder- u. Hox-Calf-Schnürstiefel mein Verkaufspreis früher 12-15 M., jetzt Mr. 5.90

Ein Posten Stalbleder-Enopf- u. Schnür-Stiefel, bestes Fabrikat, mein Verkanfspreis früher 12-14 M. 5.90 und Mk. 6.90

Garantiert echt Chevrenux-Schnür-u. Ruopfstiefel mit Besste und Kappe, hochelegant mit L XV Absatz, tadelless Ware, wegen Aufgabe des Fabrikates seither Mk. 12 .- , jetzt Mk. 6.90

Herren-Stiefel

Kalbleder-Stiefel mit schiem Lammfell-fotter, garantiert Goodyear Welt jetzt Mic. 7.90

Wichs-Kulbleder-Zug-Stiefel, Goodyear Welt, erstklassige Fabrikate, darunter mit Kerk-Zwischenschle, früher Mk. 15 his 18 jetzt Mk. 7.90

Eleganter Hakenstiefel mit Benatz und 6.90 Kappe, Handurbeit jeut Mk. 6.90

Box-Calf und Chevreaux Haken- und Knopf-Stiefel, darmier erstklasige Fabrikale mein Verkaufspreis früher bis zu Mk. 20

jetzt Mk. 6.90 7.90 und 8.90

Beliebter Reiseschult für Damen und Herren mit Kurdelschle zum Anssuchen jetzt Mk. 0.30

Ferner empfehle ich in tadellos frischer Ware zu Ausnahmepreisen:

Passende Weihnachts-Geschenke in meinen sämtlichen Art. 594 Meliebter Mausschuh mit Lederschle (Kamselhearschuh) für Dames Mk. 1.95 für Herren Mk 2.50

Art. D 0242 u. Art. H. 6156 Farbige hochelegante Lederpantoffel mit 2.95 für Herren Mk. 2.95 Art. 9497 Wifz-Schmallenstlefel, vorniglishe Qualitat mit Lederschle und Fleck 1.95 jur Harren Mk. 2.25

Art 234 Hoher Filz-Damen-Oesenstiefel mit breitem Emfans, starken Wichslederbesatz, elegant und 3.75 Art. 215 Hoher Filz-Damen-Ocsenstiefel mit breiten Einfan, Giannfederbesste, elegant und bequem 3.95

"Ohne Konkurrenz"

Art. 418 Hocheleg. echt Hox-Calf Schnür-

alf Schnill-t, silernemente 7.95 Art. 6106 Hochel, echt Box-Calf Berren-hakenstiefel garantiert Geodyear We t, aller-per Paar Mk. 9.50

Für Knaben, Mädchen und Kinder

Art. 2104, Art. 2103 und Art. 2049 Elegan'e farbige Knopf- und Schnürstiefel scht Ziegenleder, warmes Friesfutter, neueste bequene Form, das Beste in dieser Art No. 17 bis 22 mis Fleck No. 21 bis 22 No. 23 bis 24 No. 25 bis 26

No at his no

мь 4.40

FF 451

MR. 2.45

I SERVICE IS SERVICED IN COLUMN

Mk 4.85

MR. 2.85 Art. 3067 and 2008 Hochelegante echt Box-Calf Enopf- und Schnürstiefel, bequeme Ferm

Weitere Verkaufsstellen von Altschülers berühmten Schuhwaren:

Mannheim, G 5, 14 Mannheim, P 5, 15,16 Manuheim, Mittelstrasse Mannheim.

Sonwetzingerstr. Mannheim-Neckaran Kaiser Wilhelmstr. 29

Mainu, Schusterstrasse Mainz, Grosse Biciche Bruchsal Frankfurt a. M. Freiburg i. Br. Bookenheim

Offenbach a. M. Karlsruhe Warzburg Bamberg

Augsburg, Karisstrasse Augsburg, Karolinenstrasse

Richter'

Blacker Gacao, Bisquits, Bonton, Planker Weiknachts
Shocolade, Gacao, Bisquits, Bonton, Planker Planker Geschenke Geschenke D 1. 5/6

in grosser Auswahl von nur besten Fabrikaten.

Königl. Württbg. Hoflieferant

D 1, 5/6, Planken, im Pfälzer Hof D 1, 5/6

Marquis, Cailler's, Suchard, Gala Peter, Kohler, Lindt, Sarotti, Hildebrandt, Stollwerk, Hartwig & Fogol, Echt Russische Desserts.

Telephon 2395



Telephon 2395

Mitteilung!

Dem verehri. Publikum teile ergebenst mit, dass ich die als erstkinssigs Macks

Chocolade u. Pralinés von F. Marquis, Paris

die seit mehreren Jahran von Herrn Coiffeur A. Kistner geführt wurde, nanmehr bei mir eingeführt habe. Sietz frische und tadelloze Ware am Lager haltend, beite bei Bedart um geneigten Zuspruch.

= Angenehmstes Weihnachtsgeschenk!=

Hochachtungsvoll A. Bieger, Coiffeur, Grossh. Hoflieferant, Mannheim

Breitestrasse

F. 1. 3 Uhrmacher

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle für

Uhren-, Gold- u. Silberwaren, Bestecke.



Einige Beispiele: Herren-Uhren Damen-Uhren v. 5.- M. an Nickel v. 7.50 M. an Nickel , 9.- ,, Silber ,, 9.50 ,, ,, Silber

,28.- ., ,, Gold | ,, 18.- ,, ,, Gold

In Sohweizer Fabrikate.

Regulateure, Gah- und Schlagwerk . . . von Mk. 7.50 an Tafeluhren, 14 Tg Geb- und Schlagwerk . von Mk. 14.75 " Für sämtliche Uhren 2 Jahre schriftl. Garantie



Gold.Damenringe von Mx. 2 - an sewie sämtliche Gold- und Silberwaren

in enormer Auswahl zu ebenfalls billigsten Praisen.

Grüne Rabatt-Marken des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins. Bitte meine Schaufenster zu beschten.



@ Pelzwaren @ Gebrüder Kunkel

F 1, 2. Breitestrasse.

Telephon 3730.

Grosses Lager in

Pelz-Jacken, Stolas, Colliers, Pelzhüten, Kinder-Garnituren, Muffen, Herren-Pelzkragen und Mützen, Pelzvorlagen zu billigsten Preisen.



umanderengen prompt o. billigst netlebuld geternes does



burch meine etilige u. jaubter Uhr en-Repuratur-Anstait Feder sinetten Mk. 1.20.

Olas, Zeiger i 20 Pfg.

O 4, 10 H. A. lede O 4, 10

Jun Quale Brancrei Quberni)



N. Gock Telefon 3097. L 14, 2, Spezialität: Glocken- ¤ Telephon-Anlagen mwis Reparatures as

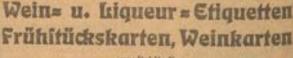


Spezial-Haus für Photographie-Bedarf M. Kropp Nachf.

W I, I, am Paradeplatz Eingang verlang, Kunststrasse

Weihnachts-Geschenk

photogr. Appurate in reichster Auswahl und allen Prestiagen. Allein-Verkauf der berühmten Spezial-Marken. Matter Orto-Piatten, Konkurrenz-Platten, Paglere u. Enlwickler



empfiehlt die

Dr. B. Baas iche Buchdruckerei G. m. b. S.

Broncen

Feine Kunitgegenitände. Sparte Kfelamöbel.

D 2, II. H. Scharpinet. D 2, II.

Chicke Kiffen

in belonders grosser Buswehl zu billigsten Preisen.

D 2, 11. H. Scharpinet. B 2, 11.

